

# Schulnachrichten.

## I. Personalstand.

### A. Der Lehrkörper.

#### a) Bewegung im Lehrkörper.

Es schieden aus:

1. **Paul Kanie**, Supplent, welchem eine Lehrstelle am Staatsgymnasium in Eger verliehen wurde. (Min.-Erl. vom 9. Juni 1908, Z. 22.670, L.-S.-R.-Erl. vom 14. Juli 1908, Nr. 33.018.)
2. **Dr. Franz Schön**, Supplent, infolge dauernder Besetzung der von ihm versehenen Lehrstelle.

Es traten ein:

1. **Josef Melzer**, vordem Professor am Staatsgymnasium in Eger. (Min.-Erl. vom 9. Juni 1908, Z. 22.670, L.-S.-Erl. vom 14. Juli 1908, Nr. 33.018)
2. **Gustav Wiesner**, provisorischer Lehrer am Staatsgymnasium in Gottschee, zum wirklichen Lehrer an der hiesigen Anstalt ernannt mit dem Min.-Erl. vom 6. Juni 1908, Z. 17.316, L.-S.-R.-Erl. vom 11. Juli 1908, Nr. 33.020.)
3. **Josef Hable**, Lehramtskandidat, zum Supplenten an der Anstalt bestellt mit dem Erlasse des k. k. Landes-schulrates vom 11. November 1908, Nr. 59.687, beziehungsweise vom 27. Februar 1909, Nr. 10.617.)

#### b) Beurlaubungen.

Professor **Leo Brichta** krankheitshalber bis zum Schlusse des ersten Semesters des Schuljahres 1908—1909. (Min.-Erl. vom 20. November 1908, Z. 42.964, L.-S.-R.-Erl. vom 28. November 1908, Nr. 63.345.) Sein Krankheitsurlaub bis zum Schlusse des Schuljahres 1908—09 erstreckt mit dem Min.-Erl. vom 23. Jänner 1909, Z. 2343, L.-S.-R.-Erl. vom 10. Februar 1909, Nr. 8508.

Andere Beurlaubungen von längerer Dauer, welche die Einholung einer hochortigen Bewilligung gefordert hätten, kamen im Laufe des Schuljahres 1908—1909 nicht vor.

c) Stand des Lehrkörpers im Schuljahre 1908—09.

P.-Nr.	Namen der Lehrer	Gegenstände, Klassen und Stunden	wöch. Stund.-zahl	Anmerkung
1.	<b>Gustav Effenberger,</b> k. k. Direktor der VI. Rangsklasse, weltlich.	Math. in VII. 3, VIII. 2;	5	Obmann des Vereines zur Unterstützung bedürftiger Gymnasialschüler in B.-Leipa.
2.	<b>Leo Brichta,</b> k. k. Professor, weltlich.	krankheitshalber beurlaubt	—	—
3.	<b>Georg Buchner,</b> k. k. Professor in der VII. Rangsklasse, weltlich.	Latein in II. 8, VI. 6; Deutsch in II. 4.	18	Ordin. in II.; Kustos der Lehrerbibliothek
4.	<b>Dr. Rudolf Durst,</b> k. k. Professor, weltlich.	Deutsch in V. 3, VI. 3; Geogr. in I. 3; Geogr. u. Gesch. in VII. 3, VIII. 3; Log. in VII. 2 u. Psych. in VIII. 2; Stenographie in 2 Abt. zu je 2 Stden.	19 + 4	Ordin. in VIII.; Kustos der geogr. Lehrmittel- und der Münzensammlung
5.	<b>Wenzel Geppert,</b> k. k. Professor, weltlich.	Math. in III. 3, V. 4, VI. 3; Physik in IV. 3, VII. 4, VIII. 3, bzw. 4; Kalligraphie in der I. u. II. Abt.	20 + 3, bzw. 21 + 3	Ordin. in VI.; Kustos des physik. Kabinettes.
6.	<b>Josef Kirschner,</b> k. k. Professor, weltlich.	Latein in III. 6; Griech. in VII. 4; Deutsch in III. 3; Böhmisch in 3 Abteilungen zu je 2 Stunden.	13 + 6	Ordin. in III.
7.	<b>Wilhelm Lubich,</b> k. k. Professor in der VII. Rangskl., weltlich.	Naturgeschichte in I., II., III., V., VI. zu 2 St.; Mathem. in I. 3, II. 3, IV. 3.	19	Kustos des naturgesch. Kabinettes.
8.	<b>Josef Melzer,</b> k. k. Professor in der VIII. Rangsklasse, weltlich.	Geogr. u. Gesch. in II. 4, III. 3, IV. 4, V. 3, VI. 4.	18	—

P.-Nr.	Namen der Lehrer	Gegenstände, Klassen und Stunden	wöch. Stund.-zahl	Anmerkung
9.	<b>Eduard Ott,</b> k. k. Professor in der VII. Rangskl., weltlich.	Latein in V. 6, VIII. 5; Griech. in VI. 5.	16	Ordin. in V.
10.	<b>Dr. Anton Siegmund,</b> k. k. wirkl. Gymnasiallehrer, weltlich.	Latein in IV. 6; Griech. in IV. 4, VIII. 5; Deutsch in IV. 3.	18	Ordin. in IV.
11.	<b>Gustav Wiesner,</b> k. k. wirkl. Gymnasiallehrer, weltlich.	Latein in I. 8; Deutsch in I. 4, VII. 3, VIII. 3.	18	Ordin. in I.
12.	<b>Adolf Wollmann,</b> k. k. Professor, geistlich.	Kathol. Religionslehre in I.—VIII. zu 2 St.	16 + 2	Exhortator für das ganze Gymnasium. Kustos der Schüler- und Schülerladen-Bibliothek. Ordin. in VII.
13.	<b>Josef Hable,</b> suppl. Lehrer, weltlich.	Latein in VII. 5; Griech. in III. 5, V. 5.	15	—
14.	<b>Dr. Johann Krengel,</b> Rabbiner in B.-Leipa.	Mosaische Religionslehre in 2 Abt. zu 2 St.	4	Israelitischer Religionslehrer
15.	<b>Franz Dressel,</b> definitiver Turnlehrer an der Staatsrealschule.	Turnen in 3 Abteil. zu 2 St.	6	Nebenlehrer.
16.	<b>Franz Kral,</b> Fachlehrer.	Freihandzeichnen in 2 Abteil. zu 2 St.	4	Nebenlehrer.
17.	<b>Adolf Neumann,</b> Volksschullehrer.	Gesang in 2 Abteil. zu 2 St.	4	Nebenlehrer.

B. Diener:  
Anton Beckert, Gymnasialdiener.

## II. Lehrverfassung.

In den obligaten Lehrfächern wurde der Unterricht dem Lehrplane gemäß erteilt. — Die Erteilung des Unterrichtes in Physik in der VII. Klasse der hiesigen Anstalt im Sinne des Min.-Erl. vom 3. Juli 1906, Z. 26588, in wöchentlich **vier** Unterrichtsstunden vom Schuljahre 1906/07 angefangen wurde mit dem Min.-Erl. vom 20. November 1906, Z. 43918, (L.-S.-R.-Erl. vom 26. November 1906, Nr. 57490) genehmigt.

Zu bemerken bleibt außerdem:

### Mosaische Religionslehre.

Da auch im abgelaufenen Schuljahre die Anzahl der Schüler mosaischer Konfession in allen Klassen zusammen weniger als 20 betrug, konnte gemäß § 4 des Reichsgesetzes vom 20. Juni 1872 der israelitische Religionsunterricht durch die Unterrichtsverwaltung nicht sichergestellt werden; dagegen hat der Herr Minister für Kultus und Unterricht mit dem Erlasse vom 5. Dezember 1903, Z. 39286, (L.-S.-R. vom 14. Dezember 1903, Nr. 54862) die Zulassung des Rabbiners Dr. Johann Krengel zur Erteilung des genannten Religionsunterrichtes am hiesigen Gymnasium und an der hiesigen Staatsrealschule in der im § 7 des Gesetzes vom 20. Juni 1872 bezeichneten Stellung gestattet, und den erworbenen Noten wird nach Absatz 5 der Ministerialverordnung vom 10. Juni 1875, Z. 844, der entsprechende Einfluß auf die allgemeine Fortgangsklasse eingeräumt.

Der mosaische Religionsunterricht wurde in zwei Abteilungen zu je zwei wöchentlichen Stunden erteilt.

I. Abt. (2 St. w.): Bibl. Geschichte: Von der Erschaffung der Welt bis zum Tode Davids. — Nachbibl. Geschichte: Vom babyl. Exil bis Herodes — Kurze Zusammenfassung der Religionslehre. — Liturgie: Die Gebete für den Morgengottesdienst an Wochentagen; im Anschluß daran grammat. Erklärungen.

II. Abt. (2 St. w.): Geschichte des Judentums von 1040—1498. — Religionslehre: Die wesentlichsten Lehren des Judentums und ihre Bedeutung für die Geschichte der menschlichen Kultur. — Übersetzung mehrerer Psalmen mit ausführlicher Erklärung der grammatischen und poetischen Formen und des Inhaltes.

### Evangelische Religionslehre.

Die evangelischen Schüler A. K. erhielten in der Woche einen einstündigen privaten Unterricht durch den Pfarrer August Hildebrandt aus Haber.

1. Die im öffentlichen Unterrichte erledigte Lektüre.

**III. Klasse: Latein:** Cornelius Nepos: Miltiades, Themistokles, Aristides, Cimon, Epaminondas, Pelopidas. — Curtius Rufus: I. Alexanders Jugend; III. Alexander tritt den Feldzug gegen Persien an; IV. Die Schlacht am Granikus; V. Alexander löst den gordischen Knoten; VI. Alexander erkrankt im Flusse Cydnus; seine Genesung; IX. Alexanders Zug nach dem Hammonstempel; XII. Tod des Dareus.

**IV. Klasse: Latein:** Caesar, bell. Gall. I, IV (mit Ausschluß von cap. 17), VI 9—28, VII 1—35. — Ovid (Golling): Met. Nr. 1 (Inhalt der Metamorphosen), Nr. 3 (Die vier Weltalter), Nr. 4 (Juppiters Beschluß, das ruchlose Menschengeschlecht zu vertilgen); Fast. Nr. 5 (Arion); Appendix Nr. 9 (Das goldene Zeitalter), Nr. 7 (Wechsel des Glückes), Nr. 10 (Freuden des Landlebens). — ca. 250 Verse.

**V. Klasse: Latein:** Liv. I, XXII 1—6. — Ov. (Golling) Met. 5. Deukalion und Pyrrha, 10. Perseus und Atlas, 11. Raub der Proserpina, 12. Niobe, 17. Philemon und Baucis, 18. Orpheus und Eurydice, 21. Midas. — Fast. 6. Untergang der 306 Fabier. — Trist. 11. Selbstbiographie.

**Griechisch:** Xenophon (Schenkl<sup>13</sup>-Kornitzer). Anab. I. Rüstungen zum Kriege. II. Der Zug gegen den König. III. Die Schlacht bei Kunaxa. V. Der Meineid des Tissaphernes. — Kyr. I. Abstammung des Kyros; Erziehung der Jugend bei den Persern. — Homer II. I, II.

**VI. Klasse: Latein:** Sall. bell. Jug. Cicero in Cat. I. Verg. Aen. I; Bucol. Eclog. 1; Georg. II 136—176, 323—345, 458—540.

**Griechisch:** Hom. Ilias (A. Th. Christ) VI, XVI, XVIII, XXII. — Xen. (Schenkl<sup>13</sup>-Kornitzer) An. VI. Eingreifen Xenophons, Wahl neuer Befehlshaber, IX. Zug bis an den Berg Theches, Ankunft in Trapezunt. — Her. VII 1, 5—19, 22—25, 32—37, 40—46, 53—60, 74, 89, 93 f, 207—218, 228.

**VII. Klasse: Latein:** Cicero de imp. Cn. Pomp., pro Archia, Cato maior. Vergil, Aen. II, IV, VI.

**Griechisch:** Demosthenes: Olynth. I, III; Philippica I. Homer Odyssee: I 1—10, VI, VII, IX, X, XI, XII.

**VIII. Klasse: Latein:** Tac. Germ. c. 1—27; Ab excessu divi Aug. I 1—15, XIV 1, 3—12, 1—9, 13—16, 20—22, 48—59. — Hor. c. I 1, 3, 7, 11, 14, 22, 24, 31, 34, 37; II 3, 7, 13, 14, 16, 17; III 1, 3, 8, 13, 23, 29, 30; IV 2, 3, 5, 7, 9; epod. 2; sat. I 1, 6, 9; epist. I 2, 16.

**Griechisch:** Plato Apol., Kriton; Soph. Antig.; Hom. Od. XXI, XXII.

## 2. Privatlektüre.

**V. Klasse: Latein:** Bauer: Liv. II 1—15.

**Griechisch:** Schamall: Xen. (Schenkl<sup>13</sup>-Kornitzer) Kyr. III. Zumpfe: Xen. (Schenkl<sup>13</sup>-Kornitzer) Kyr. IV.

**VI. Klasse; Griechisch:** Steich: Ilias VII.

**VII. Klasse: Latein:** Bienert: Aen. III. — Eiselt: Liv. XXI. 1—10. — Hanke: Liv. XXI. 50—57. — Hofmann: Liv. XXI. 1—10. — Liesner: Aen. III.

**Griechisch:** Heide: Demosth. III. Phil. Hofmann: Dem. II. Phil. Bienert, Eiselt, Hanke, Kail, Michel, Ramisch, Scholze, Wunsch: Od. I. Schafranka Frz.: Od. IV. Wünsche: Hom. Ilias VII, IX. Od. III. Melzer: Od. IV. Liesner: Od. XX.

**VIII. Klasse: Latein:** Josef Richter: Tac. Germ. 28—46. — Vodrlint: Cic. Cat. III.

**Griechisch:** Austerlitz: Dem. *Περὶ τῶν ἐν Χερσονήσῳ*. — Weißberger: Xenophon (Schenkl<sup>13</sup>-Kornitzer), Anab. VI a—f.

## 3. Memorierte Stellen.

**I. und II. Klasse:** Spruchsätze und kürzere Fabeln aus dem Lesebuche.

**III. Klasse: Latein:** Cornelius Nepos: Miltiades c. I (Miltiades an der Donaubrücke). — Curtius Rufus: Alexanders Erkrankung, c. I, 4—7.

**IV. Klasse: Latein:** Caes., bell. Gall. I 1. — Ovid (Golling): Memorialverse zur Einübung des elegischen Distichons 1—8, Met. Nr. 3 (Die vier Weltalter) 1—24.

**V. Klasse: Latein:** Liv. I 11-5, 10. 6, 12. 4-6, 16. 6 abi-7. — Ov. (Golling) Met. 12. 50, Trist. 10. 1-30, 49-52, 81-90, 115-122.

**Griechisch:** Xen. (Schenkl<sup>13</sup>-Kornitzer) An. I 1, Kyr. I 1. Hom. II. (Christ, Zählung links) I. 1-100, 362-363, 423f, 497, 528-530, 580f, 589, 599.

**VI. Klasse: Latein:** Sall. bell. Jug. 10 non exercitus—pariuntur. concordia—dilabuntur. — Cic. Cat. I. 1. — Verg. Aen. I 1-11, 94-96 o terque—oppetere, 118, 135, 199, 203 forsan—iuvabit, 207, 378-380, 607-609, 630.

**Griechisch:** Ilias VI 46-50, 142, 146-149, 181, 208, 261, 264f, 407-413, 429 432, 448f, XVI 33-35, 233-238, 456f, 688, XVIII 96, 98f, 309, XVIII 483-489. — Her. (Holder) VII 10 ε.

**VII. Klasse: Latein:** Cic. de imp. § 1 Quamquam mihi — putavi. § 11, 12 Maiores nostri — non posse. § 49 Quare cum — conferatis. § 62 Quid tam singulare — licuisset. Cic. pro Archia: § 2 omnes artes — continentur. § 14 nisi multorum — reliquerunt. § 16 haec studia — rusticantur. § 24 Quam multos — obruisset. § 26 trahimur omnes — ducitur, Cic. Cato maior: § 10 O Tite — intellego, § 9 aptissima — virtutum. Verg. Aen. II. 1-13, 49, 324-326, 774, IV. 173, 177, 181-183.

**Griechisch:** Demosthenes: I. Olynth., 1, 2. — Homer Odyssee: IX 447-460.

**VIII. Klasse: Latein:** Tac. Germ. c. 1, 2 quis — sit, 9 nec — vident, 14 Cum — principe, 19 nemo — vocatur, plus — leges, 27 feminis — meminisse; Ab excessu divi Aug. I 1. — Hor. c. I 1, 3. 1-12, 25-40, 7. 21-32, 11. 1-3, 8 carpe — postero, 14. 1-4, 22, 24. 9f, 19f, 37. 1-4; II 3. 1-8, 25-28, 7. 1-12, 13. 1-20, 16. 1-4, 25-28, III 1. 1-4, 14 aequa — 16, 25-32, 3. 1-8, 13, 29. 1-8, 29-38 una, 41 ille-56, 30; IV 2. 1-4, 3. 1-5, 5. 1-4, 7. 1-8, 19f, 25-28, 9. 25-30 virtus, epod. 2. 1-3, sat. I 1. 1-3, 106f, 9. 1-5, 59 nil — 60 mortalibus, epist. I 2. 1-4, 14-16, 27, 32, 46, 54.

**Griechisch:** Plato, Apol. c. 3 Σωκράτης — διδάσκων. 11 Σωκράτη — καινά. 16 ὃς ἔν τις — ἀλογοῦ. 17 οὐκ — δημοσίᾳ. 33 Ἀλλὰ γὰρ — θεῶ. Soph., Antig. v. 332-375.

4. Themen aus den klassischen Autoren zur schriftlichen Übersetzung ins Deutsche.

**V. Klasse: Latein:** I. Sem.: Liv. XXXVIII 53. 2 ideo — 9 ingenio. — II. Sem.: Ov. M. II 850-875 mit Streichung von 852-856, 862f, 866 modo — 867 manu, 870 siccoque — 871 primis sowie mit Umwandlung von et nunc 864 in taurus et, von nunc 865 in et und von modo 867 in dat.

**Griechisch:** I. Sem.: Xen. (Schenkl<sup>13</sup>-Kornitzer) An. IV. 29-31. "Ὡστε ἐγὼ μὲν γε — ὃς ἤγειρο. — II. Sem.: Hom. II. III. 275 291.

**VI. Klasse: Latein:** I. Sem.: Sall. bell. Cat. c. 60, 61, 1. — II. Sem.: Verg. Aen. III 506-529.

**Griechisch:** I. Sem.: Ilias XI 123-146. — II. Sem.: Her. I 141.

**VII. Klasse: Latein:** I. Sem.: In. L. Cat. Or. II. cap. 12-13. — II. Sem.: Aen. V 755-776.

**Griechisch:** I. Sem.: Demosthenes: Vom Kranze, § 169, 170. Gegen Konon, § 7. III. Philippische Rede, § 22. — II. Sem.: Homer Odyssee XIX. 535-554. XIII. 392-415. XVIII. 1-22.

**VIII. Klasse: Latein:** I. Sem.: Tac. Ab excessu divi Aug. XV 36 urbem — 37 uti. — II. Sem.: Hor. c. II 11. 1–20.

**Griechisch:** I. Sem.: 1. Hom. Od. XVI 201–224, 2. Plato, Hippias maior 282 B–D *Πρωταγόρας*, 3. Plato, Euthyphr. 5 D *Ἄγες δῆ* — 6 A *ἐμοῦ*. — II. Sem.: 1. Plato, Protag. 325 C — 326 B, 2. Soph. Oed. R. 924–956, 3. Soph. Phil. 1326–1347.

#### 5. Deutsche Schul- und Privatlektüre.

**V. Klasse: Schullektüre:** Auswahl aus dem Lesebuche von Kummer und Stejskal, V. Band. Ferner Herders Cid; Uhlands Herzog Ernst von Schwaben; Körners Zriny; Stifters Hochwald (Deutsch-österreich. Klassiker-Bibliothek, 7. Band, Prohaska, Teschen).

**VI. Klasse: Schullektüre:** Mittelhochdeutsche und neuhochdeutsche Lektüre nach dem Lesebuche von Kummer und Stejskal, VI. Band. Ferner Lessings Minna von Barnhelm und Emilia Galotti. Shakespeares Macbeth und Julius Caesar.

**Privatlektüre:** Lessings Nathan der Weise.

**VII. Klasse: Schullektüre:** Auswahl aus dem Lesebuche von Kummer und Stejskal; Goethe: Iphigenie auf Tauris. Schwierigere Stellen aus Schillers Don Carlos und Shakespeares Hamlet.

**Privatlektüre:** Klinger: Die Zwillinge. Goethe: Götz von Berlichingen, Clavigo, Egmont, Die Leiden des jungen Werther. Schiller: Die Räuber, Kabale und Liebe, Don Carlos, Wallenstein. Shakespeare: Othello, Hamlet, Romeo und Julia. Moliere: Der Geizige.

**VIII. Klasse: Schullektüre:** Auswahl aus dem Lesebuche von Kummer und Stejskal. Lessing: Laokoon (Auswahl) und Hamburgische Dramaturgie (Auswahl). Goethe: Hermann und Dorothea; Faust I. Schwierigere Stellen aus der Privatlektüre.

**Privatlektüre:** Schiller: Maria Stuart, Jungfrau von Orleans, Braut von Messina, Wilhelm Tell. Zacharias Werner: Der 24. Februar. H. v. Kleist: Der zerbrochene Krug, Käthchen von Heilbronn. Grillparzer: Die Ahnfrau, Des Meeres und der Liebe Wellen, Der Traum, ein Leben. Calderon: Die Andacht zum Kreuz. Prosa: Goethe: Die Wahlverwandtschaften. Möricke: Mozart auf der Reise nach Prag. Adalbert Stifter: Hochwald.

### III. Themen zu den deutschen Aufsätzen.

(Abwechselnd Schul- und Hausaufgaben.)

#### V. Klasse:

1. Das griechische Theater. (Nach Schillers Gedicht „Die Kraniche des Ibykus“.) — 2. Das Sprunghafte der Darstellung in der Dichtung „Erlkönigs Tochter“. — 3. Die Dichtungen „Erlkönigs Tochter“ und „Erlkönig“ sind miteinander in Bezug auf den Inhalt zu vergleichen. — 4. Die Sage. (Nach unserem Lesestoffe.) — 5. Der Dulder auf Salas y Gomez. — 6. Kunstmittel im Walthariliede. — 7. Im Vaterlande — Da sind Liebesbande, — Da ist deine Welt. (Goethe.) — 8. Das Wesen der Idylle. — 9. Die Freuden des Winters. — 10. Cids hoher Sinn für die ritterliche Ehre. — 11. Das Epos und seine Arten. (Nach unserem Lesestoffe.) — 12. Seidls „Männerwaffen.“ (Gedankengang.) — 13. Warum darf Österreich stolz und freudig sein Haupt

erheben? — 14. Die Fabel in Körners „Zriny“. — 15. Das Meer und das Leben. Ein Vergleich. — 16. Goethes „Adler und Taube“. Deutung der Allegorie. — 17. Der Aufbau von Uhlands Drama „Herzog Ernst von Schwaben“. — 18. Nichts ist schwerer zu ertragen als eine Reihe von glücklichen Tagen. — 19. Der Einfluß der geographischen Beschaffenheit Italiens auf die Geschichte dieses Landes. — 20. Unsere Jahresarbeit in der deutschen Sprache.

#### VI. Klasse :

1. Inwiefern kann man Österreich als Donaustaat bezeichnen? — 2. Mit welchen Mitteln arbeitet die ältere Gestalt der Nibelungensage? — 3. Das Hildebrandslied und das Lied vom alten Hildebrand sind in Beziehung auf den Inhalt mit einander zu vergleichen. — 4. Siegfrieds erste Begegnung mit Kriemhilde. (Übersetzung aus dem mittelhochdeutschen Nibelungenliede III. 24–29.) — 5. Ritterliche Sitten. (Nach dem Nibelungenliede.) — 6. Die Quellen des höfischen Epos — 7. Der Anteil Österreichs an der mittelhochdeutschen Dichtkunst. — 8. Die Anfänge des deutschen Dramas. — 9. Was führt Hans Sachs zum Lobe der Stadt Wien an? — 10. Gedankengang der Ode Klopstocks „Der Zürchersee“. — 11. Inwiefern leitet Klopstock einen neuen Abschnitt in der deutschen Literaturgeschichte ein? — 12. Die Einheit der Handlung in Shakespeares „Macbeth“. — 13. Das deutsche Drama und Lessing. — 14. Befriedigt uns der Ausgang von Lessings „Emilia Galotti“?

#### VII. Klasse :

##### a) Schriftliche Arbeiten.

1. Warum feiern die deutschen Dichter unter allen Flüssen den Rhein am meisten? (S.) — 2. Und ist auch diese Welt nicht dein — Mit ihrem wandelbaren Glücke, — Ihr Anblick schon genügt allein — Daß sich dein Herz daran erquicke. (Inscription auf der „Moritzhöhe“ bei Leoben.) (H.) — 3. Die Bedeutung Herders für die deutsche Literatur. (S.) — 4. Selig preisen wir gebildete Völker, deren Monarch sich selbst durch ein edles, sittliches Bewußtsein regiert. (Goethe.) (H.) — 5. Goethes „Götz von Berlichingen“ — ein Erzeugnis der Sturm- und Drangperiode. (S.) — 6. Goethes Verhältnis zum Herzog Karl August. (Nach dem Gedicht „Ilmenau“. (H.) — 7. Nichts ist zu kostbar für das Vaterland. (Th. Körner.) (H.) — 8. Warum ist Italien ein Land der Sehnsucht für viele? (S.) — 9. Warum wird König Philipp in Schillers „Don Carlos“ beweinenenswert genannt? (H.) — 10. Über die Freuden, die aus der Befriedigung religiöser Bedürfnisse entspringen. (S.) — 11. Die Bedeutung der Städtegründung für die Kulturentwicklung der Menschheit. (Nach Schillers „Spaziergang“. (H.) — 12. Die Entwicklung der Kunst nach Schillers Gedicht „Die Künstler“. (S.)

##### b) Redeübungen.

1. Viktor v. Scheffels „Ekkehard“ — ein Kulturbild des zehnten Jahrhunderts. (Altschul.) — 2. Welche Erinnerungen erweckt in uns die Wartburg? (Bienert.) — 3. Die Geschichte des deutschen Volksliedes. (Burgemeister) — 4. Daniel Schubarts Leben und Werke. (Czernich.) — 5. Don Carlos in Geschichte und Dichtung. (Eiselt.) — 6. Über Tourneire. (Ertel.) — 7. Rubens, der Hauptvertreter der niederländischen Malerei. (Hanke.) — 8. Bauern und Bürger nach dem dreißigjährigen Kriege. (Heide.) — 9. Die Geschichte der griechischen Philosophie bis auf Platon. (Höcht.) — 10. Die Kultur der alten Germanen. (Hofmann.) — 11. Prinz Eugens Alpenübergang. (Hom.) — 12. Antike und



moderne Gymnastik. (Hübl.) — 13. Historische und mythische Elemente im Nibelungenlied. (Kail.) — 14. Über den Ursprung der Sprache nach Herder. (Knechtel.) — 15. Die Entwicklung der deutschen Universitäten. (Kriesche.) — 16. Über den Humanismus in Deutschland. (Ließner.) — 17. Die Vorgeschichte zu Wagners „Tannhäuser“. (Mattauch.) — 18. Sprache und Schrift der alten Germanen. (Melzer.) — 19. Kaiser und Fürsten zur Zeit der Reformation. (Michel.) — 20. Theodorich der Große in Dichtung und Geschichte. (Ramisch.) — 21. Anzengrubers Werde- und Wanderzeit. (Schafranka Franz.) — 22. Bürgers Leben und Werke. (Schafranka Josef.) — 23. Hans Sachs' Bedeutung für unsere Literatur. (Scholze.) — 24. Schiller und Goethe als Stürmer und Dränger. (Schwarz.) — 25. Die Grundidee im Rolandsliede. (Schwarzbach.) — 26. Über den Turnvater Jahn. (Welzl.) — 27. Maria Theresias Reformen. (Wünsch.) — 28. Die Entwicklung der Oper bis zum Auftreten Mozarts. (Wünsche.)

### VIII. Klasse:

#### a) Schriftliche Arbeiten.

1. Vater und Mutter in Schillers „Glocke“. (S.) — 2. Daß nur Menschen wir sind, Der Gedanke beuge das Haupt dir: Doch daß Menschen wir sind, Richte dich freudig empor. (H.) — 3. Was vergangen, kehrt nicht wieder, Aber ging es leuchtend nieder, Leuchtets lange noch zurück! (Förster.) (S.) — 4. Wodurch weiß Schiller unser Mitleid für Maria Stuart zu erwecken? (H.) — 5. a) Die Weltgeschichte ist das Weltgericht. (Schiller); b) Die sittlichen Grundideen in Schillers Balladen; c) Fausts Seelenstimmung in der Szene vor dem Tor. (Nach freier Wahl.) (S.) — 6. Volks-, Heimats- und Vaterlandsliebe. (H.) — 7. Heidnische und christliche Elemente in der „Braut von Messina“. (S.) — 8. Die Verdienste der Romantiker um die deutsche Literatur. (H.) — 9. „Maiorum gloria posteris quasi lumen est.“ (S.) — 10. a) Vergleichende Charakteristik zwischen Hamlet und Faust; b) Gedankengang in Schillers „Künstlern“. (Nach freier Wahl.) (H.) — 11. a) Warum ist N. mein Lieblingsdichter? b) Ex oriente lux; c) Wozu studieren wir klassische Sprachen? (Nach freier Wahl.) (S.) — 12. Maturitätsarbeit: 1. Inwiefern zeigt sich Goethe von allen Strömungen in der deutschen Literatur seines Zeitalters beeinflusst? 2. Einfluß der Maschinen auf die Umgestaltung der menschlichen Verhältnisse. 3. *Πολλὰ τὰ δεινά, κοῦδὲν ἀνθρώπου δεινότερον πέλει.* (Sophokles).

#### b) Redeübungen.

1. Das Mittelalter — eine sternenhelle Nacht. (Austerlitz.) — 2. Heidnisch-germanisches Volk und Land. (Böhm.) — 3. Über Hoffmann von Fallersleben. (Friedrich.) — 4. Shakespeare, sein Fortleben in England und Deutschland. (Hahn.) — 5. Verschiedene Bearbeitungen der Sage vom ewigen Juden. (Hellmich.) — 6. Ferdinand v. Saar. (Michel.) — 7. Das deutsche Zeitungswesen. (Pfeifer.) — 8. Inhaltsangabe des Gedichtes „Des Arztes Vermächtnis“ von A. v. Droste-Hülshoff. (Raffelt.) — 9. Ludwig Anzengruber. (Richter J.) — 10. Die Eiche in Geschichte und Volkssage. (Richter R.) — 11. Über die Entwicklung des Schiffbaues. (Schmidt.) — 12. Calderon de la Barca. (Strobach.) — 13. Ludwig von Beethoven. (Titze.) — 14. Die deutsche Treue. (Vodrlint.) — 15. Bedeutung der Elektrizität für das moderne Leben. (Weber.) — 16. Festrede für den 2. Dezember 1909. (Weissberger.) — 17. Gottfried Keller. (Wessely.) — 18. Andreas Hofer. (Wünsch.)

### Stundenübersicht.

Lehrgegenstände	I.	II.	III.	IV.	V.	VI.	VII.	VIII.	Summe
Religion . . . . .	2	2	2	2	2	2	2	2	16
Lateinische Sprache . . .	8	8	6	6	6	6	5	5	50
Griechische Sprache . . .	—	—	5	4	5	5	4	5	28
Deutsche Sprache (Unter- richtssprache) . . . . .	4	4	3	3	3	3	3	3	26
Geographie und Geschichte	3	4	3	4	3	4	3	3	27
Mathematik . . . . .	3	3	3	3	4	3	3	2	24
Naturgeschichte . . . . .	2	2	2 2.Sem.	—	2	2	—	—	1. Sem. 8 2. Sem. 10
Physik . . . . .	—	—	2 1.Sem.	3	—	—	4	3 4 2.Sem.	1. Sem. 12 2. Sem. 11
Philosophische Propädeutik	—	—	—	—	—	—	2	2	4
Summe . . . . .	22	23	24	25	25	25	26	25 (26)	195 (196)

#### IV. Relativ-obligate und freie Lehrgegenstände.

**Böhmische Sprache:** I. Abt.: Das Wichtigste aus der Laut- und Sprachlehre im Anschluß an das böhmische Sprach- und Lesebuch von Hanaček. I. Teil. — Übersetzungs- und Schreibübungen.

II. Abt.: Die Formenlehre des Substantivums, Adjektivums und des Verbums, Präpositionen nach Hanaček, II. T. — Schreib- und Sprechübungen. — Monatlich eine Schularbeit.

III. Abt.: Die Formenlehre des Adjektivums, Pronomens und des Numerale; Kasuslehre und Syntax. — Lektüre nach Hanaček. III. Teil. — Sprech- und Schreibübungen. — Besprechungen und Nacherzählungen zusammenhängender Lesestücke und zeitweilig Rückübersetzungen mit Benützung des böhmischen Lesebuches von Dr. Karl Schober. — Monatlich eine Schularbeit.

**Kalligraphie:** I. Kurs, I. Sem.: Die deutsche Kurrentschrift. — II. Sem.: Die lateinische Kursivschrift. — II. Kurs: Wiederholung der deutschen Kurrentschrift und lateinischen Kursivschrift, ferner die griechischen Buchstaben.

**Stenographie:** I. Kurs: Wortbildungslehre, Vor- und Nachsilben, Siegel, Wortkürzungslehre, vollständige Theorie der Satzkürzungen, Schreibübungen unter sorgfältiger Pflege der stenographischen Kalligraphie. — II. Kurs: Satzkürzung, Leseübungen und Schnellschrift diktate.

**Freihandzeichnen:** I. Abt.: Das geometrische und pflanzliche Flachornament nach Tafelzeichnungen. Berücksichtigung der klassischen Motive. — Einführung in das perspektivische Zeichnen nach der Anschauung.

II. Abt.: Zeichnen nach Vorlagen und Gipsmodellen. Betonung des Zeichnens nach der Natur. Figurales Zeichnen nach Gipsmodellen und Handzeichnungen guter Meister. Berücksichtigung der individuellen Neigung und Befähigung der Schüler.

**Gesang:** I. Abt.: Kenntnis der Noten. Taktarten und Intervalle. Die Dur- und Molltonleitern. Treffübungen in den gebräuchlichen Tonarten. Erklärung der Vortragszeichen und anderer wichtiger Begriffe der Elementar-Musiklehre. Einübung drei- und vierstimmiger Knabenchöre. — II. Abt.: Die Dur- und Molltonarten. Treffübungen in sämtlichen Intervallen. Das Wesen der Akkorde und ihrer Verbindungen. Vortragszeichen und das Wichtigste der Solmisation. Einübung von Männerchören und gemischten Chören, zumeist religiösen und patriotischen Inhalts. Pflege des Blattsingens.

Turnen in drei Abteilungen. Der Übungsstoff wurde nach dem Lehrplane vom 12. Februar 1897, Z. 17261, ausgewählt. I. Abt.: Der für Turnen an Gymnasien in der I. Klasse vorgeschriebene Stoff. — II. Abt.: Der für die II. und III. Klasse vorgeschriebene Übungsstoff. — III. Abt.: Auswahl aus dem Lehrstoffe der IV.—VIII. Klasse.

## V. Unterstützung der Schüler.

### a) Stipendien für die Dauer der Studien.

Post-Zahl	Name des Stipendisten.	Klasse	Name der Studentenstiftung.	Platz-Nr.	Jahresgebühr		Verleihungsorgan.	Verleihungsdekret (Datum und Zahl).
					K	h		
1.	Heinrich Paul	III.	Fürstlich Hohenlohe'sche Studentenstiftung.	—	200	—	Fürstl. Hohenlohe'sche Domänen direkt. in Neuschloß	27. August 1907.
2.	Ritschel Heinrich	III.	P. Joh. Franz Dinnebier'sche Studentenstiftung	—	360	—	K. k. Statthaltere i in Prag.	20. Dezember 1906, Nr. 301.176
3.	Brade Adolf	IV.	P. Daniel Josef Mayer von Mayern'sche Studentenstiftung.	1	200	—	K. k. Statthaltere i in Prag.	18. Jänner 1906, Z. 694.
4.	Brade Franz	IV.	P. Daniel Josef Mayer von Mayern'sche Studentenstiftung.	3	200	—	K. k. Statthaltere i in Prag.	1. September 1906, Z. 212.692.
5.	Görner Eduard	IV.	P. Wenzel Krug'sche Studentenstiftung.	—	92	40	Der Stadtrat in Böhm.-Leipa.	11. August 1906, Z. 7.529
6.	Görner Eduard	IV.	P. Anton Rosenkranz'sche Studentenstiftung.	2	180	—	K. k. Statthaltere i in Prag.	23. Okt. 1906, Z. 239.664
7.	Böhm Franz	V.	P. Ernst Hamaczek'sche Studentenstiftung.	—	72	—	Der Stadtrat in Böhm.-Leipa.	25. Nov. 1908, Z. 10.264.
8.	Zumpfe Franz	V.	P. Joh. Jos. Tietz'sche Studentenstiftung.	2	300	—	K. k. Statthaltere i in Prag.	12. April 1906, Z. 77.288.
9.	Hübner Friedrich	VI.	Ignaz Wenzel'sche erste Studentenstiftung für Böhm. Leipa.	—	94	—	K. k. Statthaltere i in Prag.	15. Feb. 1909, Z. 25.099.
10.	Prinke Eduard	VI.	Stephan Rößler'sche Studentenstiftung.	—	90	—	K. k. Statthaltere i in Prag.	9. Dzb. 1905, Z. 292.647.
11.	Wolf Josef	VI.	P. Anton Rosenkranz'sche Studentenstiftung.	1	180	—	K. k. Statthaltere i in Prag.	8. Jän. 1904, Z. 279.914.
12.	Wolf Josef	VI.	W. Wedrich'sche Studentenstiftung.	—	210	—	K. k. Statthaltere i in Prag.	4. Feber 1909, Nr. 18.855.
13.	Eiselt Karl	VII.	P. Joh. Jos. Tietz'sche Studentenstiftung.	1	300	—	K. k. Statthaltere i in Prag.	16. Jänn. 1905, Z. 3185.

b) Stipendien für das Schuljahr 1908—1909.

Post-Zahl	Name des Stipendisten.	Klasse	Name der Studentenstiftung.	Jahres-gebühr		Verleihungsorgan.	Verleihungsdekret (Datum und Zahl).
				K	h		
1.	Lindner Friedrich	II.	Kaiser Franz Josef Jubiläums-Studentenstiftung.	96	—	Bezirksvertretung in Böhm.-Leipa.	12. November 1908, Z. 1.117.
2.	Franke Franz	III.	Friedrich von Schiller'sche Studentenstiftung.	48	—	Der Stadtrat in Böhm.-Leipa.	11. November 1908, Z. 492.
3.	Straka Anton	III.	P. Kajetan Posselt'sche Studentenstiftung.	120	—	Der Stadtrat in Böhm.-Leipa.	8. August 1908, Z. 6953.
4.	Piskora Josef	IV.	Kaiser Franz Josef-Jubiläumsstiftung.	120	—	K. k. Gymnasial-Lehrkörper in Böhm.-Leipa.	5. November 1908.
5.	Eiselt Rudolf	VI.	P. Ferd. Hölzel'sche Studentenstiftung.	168	—	Der Stadtrat in Böhm.-Leipa.	11. Mai 1909, Z. 3.043.
6.	Hieke Reinhold	VI.	P. Cölestin Johann Johné'sche Studentenstiftung.	40	—	Der Stadtrat in Böhm.-Leipa.	25. November 1908, Z. 10.263.
7.	Hübel Franz	VII.	Studienunterstützung.	100	—	Bund der Deutschen in Böhmen.	26. November 1908.

c) Lokales Unterstützungswesen.

a) Schülerlade.

I. Einnahmen:

1. Spende der Abiturienten der Anstalt im Schuljahre 1907—08 . . . . .	50 K — h
2. Spende des Herrn Dr. Alfred Bloch, Advokaten in Hainspach . . . . .	10 „ — „
3. Spende der Ortsgruppe Böhm.-Leipa des Beamtenvereines . . . . .	10 „ — „
4. Spende des Herrn Josef Leubner, Gürtlers in Gablonz . . . . .	10 „ — „
5. Zinsen von den vier Kreuzerstiftungen und von der Liebzzeit-Stiftung . . . . .	153 „ 40 „
6. Zinsen von den 1860 er Staatslosen . . . . .	16 „ — „
7. Zinsen von dem Bodenkreditlos . . . . .	5 „ 88 „
8. Aus der Sparkasse ausgehoben . . . . .	30 „ — „

9. Interessen aus der Sparkassa bis 31. Dezember 1908	6 K 58 h
10. Ergebnis einer Sammlung . . . . .	1 „ 37 „
11. Spende des Herrn Professors Eduard Ott . . . . .	6 „ — „
12. Interessen aus der Sparkassa bis 30. VI. 1909 . . . . .	7 „ 41 „
Summe:	306 K 64 h

II. Ausgaben:

1. Dürftige Schüler wurden unterstützt durch Bücher im Werte von . . . . .	101 K 37 h
2. Zur Zahlung des Schulgeldes erhielt ein Schüler eine Unterstützung von . . . . .	6 „ — „
Summe:	107 K 37 h

III. Geldgebarung:

Einnahmen . . . . .	306 K 64 h
Ausgaben . . . . .	107 „ 37 „
Überschuß:	199 K 27 h

IV. Vermögensstand:

Sparkassaeinlagen	{ nach Entnahme des Betrages von 30 K (Post-Nr. 8) am Schlusse des Jahres 1908 . . . . . 328 K 37 h Überschuß im Schuljahre 1908—1909 . . . . . 199 „ 27 „ }	527 K 64 h
Staatsschuldverschreibung Nr. 97.290 . . . . .	1000 „ — „	
Staatsschuldverschreibung Nr. 113.588 . . . . .	900 „ — „	
Staatsschuldverschreibung Nr. 16.421 . . . . .	800 „ — „	
Staatsschuldverschreibung Nr. 12.312 . . . . .	800 „ — „	
Staatsschuldverschreibung Nr. 29.357 . . . . .	200 „ — „	
Staatsschuldverschreibung Nr. 18.432 . . . . .	200 „ — „	
Staatsschuldverschreibung Nr. 16.132 . . . . .	200 „ — „	
Bodenkreditlos Nr. 1.710 . . . . .	200 „ — „	
Summe:	4827 K 64 h	

β) Die Leitung des **Studentenheimes des deutschen Landeslehrervereines für Böhmen** (Abteilung Böhm.-Leipa) widmete sechs Schülern der hiesigen Anstalt, welche Lehrersöhne sind, Unterstützungen im Betrage von 200 K.

Die Direktion erfüllt eine angenehme Pflicht, indem sie für die gewidmeten Spenden den wärmsten Dank ausspricht.

γ) **Verein zur Unterstützung bedürftiger Schüler am Staatsgymnasium in Böhm.-Leipa.**

Die Vereinsleitung war im abgelaufenen Vereinsjahr 1908—09 folgendermaßen zusammengesetzt: Direktor Gustav Effenberger, Obmann (satzungsmäßig), Herr Prior Hyazinth Walter, Obmannstellvertreter, Professor Leo Brichta,

Zahlmeister, Professor Adolf Wollmann, Schriftführer (satzungsmäßig); ferner Herr Hermann Botschen, Fabrikant, Herr Isidor Gans, Privatier, Professor Wenzel Geppert, Herr Friedrich Watzel, k. k. Landesgerichtsrat, und Herr Karl Ritter von Zimmermann-Göllheim, Privatier. Rechnungsprüfer waren die Herren: Josef Just, Stadtsekretär, und Professor Wilhelm Lubich.

Im abgelaufenen Vereinsjahre hat der Verein einen schweren Verlust erlitten. Es starb das langjährige verdienstvolle Ausschußmitglied Herr Isidor Gans. Ehrenpflicht ist es, an dieser Stelle dankbar des Dahingeschiedenen zu gedenken, der an allen Unternehmungen des Vereines den regsten Anteil genommen und seine Kraft stets zum Gedeihen des Vereines eingesetzt hat. Über das Grab hinaus wird ihm ein treues, teures Andenken in unserem Vereine bewahrt bleiben. Er ruhe sanft!

Der Verein zählt gegenwärtig sechs Stifter (mit einem Betrage von mindestens 100 Kronen ein- für allemal), 74 Gründer (mit einem einmaligen Betrage von mindestens 20 Kronen) und 156 Mitglieder (mit einem Jahresbeitrage von mindestens 2 Kronen).\*)

Als Stifter traten dem Vereine bei:

Die ehemaligen Schüler des Jahrganges 1875/76 bis 1883 anlässlich der Wiedersehensfeier am 18. Juli 1908 . . . . . 100 K

Als Gründer:

Herr Laurenz Rautenstrauch, Fabrikant, D.-Gabel . . . . . 20 K  
Summe . . . 120 K

	K		K
Mitglieder.		Übertrag .	20
Hr. J. U. Dr. Friedrich Altschul, Fabriksbesitzer . . . . .	2	Hr. Karl Berndt, Rentner . . .	2
„ Rudolf Altschul, Fabriks- besitzer . . . . .	2	„ Friedrich Bilke, kais. Rat, Kaufmann . . . . .	2
Fr. Sophie Altschul, Fabriks- besitzerin . . . . .	2	„ Dr. Blüml, k. k. Hofrat . . .	5
Hr. Josef Antosch, Kaufmann . .	2	„ Franz Böhm, k. k. Postamts- expedient . . . . .	2
„ M. U. Dr. Valentin* Amler, Primar- und Stadtarzt . . .	2	„ Hermann Botschen, Fabriksbesitzer	2
„ Dr. Josef Aschenbrenner, k. k. Bezirksrichter . . . . .	2	„ Leo Brichta, k. k. Professor	2
„ J. U. Dr. Karl Austerlitz, Advokat . . . . .	2	„ Georg Buchner, k. k. Gymn.- Professor . . . . .	2
„ J. U. Dr. Ferdinand Bartel, Rentner . . . . .	2	„ Franz Dressel, k. k. Turnlehrer	2
„ M. U. Dr. Robert Bauer, prakt. Arzt, Großmergtal . .	2	„ Adolf Dub, Fabriksbesitzer	2
„ J. U. Dr. Adolf Beer, Advokat	2	„ M. U. Dr. Bernhard Dub, k. k. Ober-Stabsarzt, Leitmeritz .	2
Fürtrag .	20	„ Phil. Dr. Rudolf Durst, k. k. Professor . . . . .	2
		„ Gustav Effenberger, k. k. Gymnasialdirektor . . . . .	3
		Fürtrag .	48

\*) Die Namen und Beiträge der schon früher beigetretenen Stifter und Gründer sowie die früheren Spenden sind in den Berichten über die Jahre 1899/1900 bis 1907/08 ausgewiesen.

	K
Übertrag . . . . .	48
Hr. Anton Eigner, k. k. Steuer- verwalter . . . . .	2
„ Ludwig Eiselt, Apotheker, Grottau . . . . .	2
„ Johann Erlebach, k. k. Straßen- meister . . . . .	2
„ Sigmund Flaschner, k. k. Gerichtssekretär . . . . .	4
„ M. U. Dr. Alfred Formanek, Stadtarzt, Rumburg . . . . .	2
„ Alois Frick, k. k. Gymnasial- professor i. R. . . . .	2
„ Josef Friedrich, Gastwirt, Schönlinde . . . . .	4
„ Isidor Gans, Rentner . . . . .	2
„ Wenzel Geppert, k. k. Professor	2
„ Josef Glaeßner, k. k. Landes- gerichtsrat . . . . .	2
„ Julius Glitzner, Apotheker, Kreibitz . . . . .	5
„ Josef Göbel, Mühlenbesitzer, Schönau . . . . .	3
„ Johann Grohmann, Kaufmann	2
„ Eduard Großmann, Kauf- mann, Haida . . . . .	2
„ Emil Großmann, Seifen- fabrikant . . . . .	2
„ M. U. Dr. Karl Grundfest, prakt. Arzt . . . . .	2
„ August Günter, Lehrer in Zwickau . . . . .	2
„ Josef Hable, k. k. Gymnasial- lehrer . . . . .	2
„ Moritz Hahn, k. k. Bezirks- obertierarzt . . . . .	2
Fr. Eugenie Hauptmann, Private	2
Hr. M. U. Dr. Ludwig Heide, prakt. Arzt und Bürger- meister, Oberkreibitz . . . . .	5
„ Karl Heinrich, Handels- kammerrat u. Mühlenbesitzer	2
„ M. U. Dr. Richard Heinrich, Zahnarzt . . . . .	2
„ Gustav Heller, Privatier . . . . .	2
„ Josef Hentschel, Buchhändler	2
„ Franz Hille, k. k. Gerichts- offizial . . . . .	2
„ J. U. Dr. Rudolf Hübel, Advokat, Warnsdorf . . . . .	2
Fürtrag . . . . .	113

	K
Übertrag . . . . .	113
Hr. Josef Just, Stadtsekretär . . . . .	2
„ Wenzel Kail, Bürgerschul- direktor, Dauba . . . . .	2
„ M. U. Dr. Heinrich Kantor, Primar- u. Stadtarzt, Warnsdorf	2
„ Eduard Kassekert, k. k. Landesgerichtsrat . . . . .	2
„ Maximilian Katz, k. k. Landes- gerichtsrat . . . . .	2
„ Josef Kirschner, k. k. Professor	2
„ Eduard Klötzer, Apotheker	2
„ Eduard Kögler, Oberlehrer, Hennersdorf . . . . .	2
„ Bernhard Kolditz, k. k. Ober- landesgerichtsrat . . . . .	2
„ Josef Koneczny, k. k. Steuer- verwalter . . . . .	2
„ Alois Kral, k. k. Bezirksrichter	2
„ Franz Kral, Fachlehrer . . . . .	2
„ Phil. Dr. Johann Krengel, Rabbiner . . . . .	2
„ Josef Kriesche, Oberlehrer, Woken . . . . .	2
„ Hugo Kron, k. k. Staats- anwaltsstitut . . . . .	2
„ Anton Kuhn, k. k. Grund- buchführer . . . . .	2
„ J. F. Kühnel, kais. Rat und Kaufmann . . . . .	2
„ Franz Kühnel, Rentmeister	2
„ Johann Künstner, Buch- druckereibesitzer und erzherz. Kammerlieferant . . . . .	2
„ Franz Kutzer, Lederhändler	2
„ Karl Lapaček, Volksschul- lehrer . . . . .	2
„ Josef Laueremann, Betriebs- leiter, Aussig . . . . .	3
„ Josef Lenner, Buchhalter, Neustadtl . . . . .	2
„ Wilhelm Lubich, k. k. Gym- nasialprofessor . . . . .	2
„ Otto Malek, Kaufmann . . . . .	2
Herren Brüder Mandler (Firma Grünberger) . . . . .	2
Hr. Josef Markert, Kaufmann und Landtagsabgeordneter . . . . .	2
„ Herm. Markgraf, Fachlehrer	2
Fürtrag . . . . .	170

	K
Übertrag . . .	170
Hr. Erwin Martin, Rentner . . .	2
„ Anton Martinkovics, Fabriks- beamter, Röhrsdorf . . . . .	2
„ Anton Mattauch, Rentmeister, Hirschberg . . . . .	2
„ Josef Mattauch, k. k. Real- schulprofessor . . . . .	2
„ Josef Mayer, k. k. Gen- darmeriewachtmeister i. R. . . . .	2
„ Josef Melzer, k. k. Professor . . . . .	2
„ Franz Melzer, Schulleiter, Wobern . . . . .	2
„ Franz Merker, k. k. Ober- Landesgerichtsrat . . . . .	2
„ M. U. Dr. Alexander Metze, k. k. Bezirksarzt . . . . .	2
Fr. Anna Michel, Professorswitwe . . . . .	2
Hr. Josef Michel, Oberlehrer, Sandau . . . . .	2
Fr. Rosa Michel, Bezirksrichters- witwe . . . . .	2
Hr. Franz Mohaupt, Bürgerschul- direktor . . . . .	2
Fr. Auguste Müller, Apotheken- besitzerin, Bodenbach . . . . .	2
Hr. Karl Müller, Fabriksbeamter, Niedergrund . . . . .	2
„ Josef Münzberger, k. k. Real- schulprofessor . . . . .	2
„ J.U.Dr. Richard Neukirchner, Advokat, Schluckenau . . . . .	2
„ Adolf Neumann, Musiklehrer an den Mittelschulen . . . . .	2
„ Anton Nowak, k. k. Staats- anwalt . . . . .	2
„ Julius Östreicher, Kaufmann . . . . .	2
„ Eduard Ott, k. k. Gymnasial- professor . . . . .	2
„ Franz Friedr. Palme, Fabriks- besitzer, Steinschönau . . . . .	4
„ Dr. A. Patek, Rechtsanwalt, Zwickau . . . . .	4
„ Karl Pereles, Rentner . . . . .	2
„ Johann Pernfuß, k. u. k. Ober- verwalter, Bezno . . . . .	2
„ Adalbert Peřina, Professor der höheren Forstlehranstalt, Reichstadt . . . . .	2
Fürtrag . . . . .	226

	K
Übertrag . . .	226
Hr. Heinrich Pietsch, k. k. Zoll- oberamtsoffizial, Reichenberg . . . . .	2
„ Otto Pietsch, Fachlehrer, Steinschönau . . . . .	2
„ Franz Pohl, Kassier . . . . .	2
„ Anton Rautenstrauch, Glas- raffineur, Haida . . . . .	2
„ Robert Reil, Agent . . . . .	2
„ Friedr. Reinisch, Kaufmann, Schluckenau . . . . .	2
„ Raimund Reinisch, Fabriks- direktor, Schönlinde . . . . .	2
„ Ignaz Richter, Fabrikant . . . . .	2
„ Karl Rieger, Gastwirt, Henners- dorf . . . . .	2
„ Franz Riewald, Friseur . . . . .	2
„ Josef Ritschel, Oberlehrer, Stimmersdorf . . . . .	2
„ Gustav Rösler, Brettsäge- besitzer . . . . .	2
„ Adolf Roth, Lehrer, Grulich . . . . .	2
„ Franz Rücker, Oberpost- verwalter . . . . .	2
„ Adolf Rudolf, Kaufmann . . . . .	2
Fr. Anna Sagner, Apothekers- witwe, Schluckenau . . . . .	2
Hr. Max Sanna, Stationsvorstand . . . . .	2
„ Viktor Schamall, Reviervor- walter, Falkenau . . . . .	2
„ Wenzel Schiller, kais. Rat, Kaufmann und Stadtrat . . . . .	2
„ M. U. Dr. Anton Schmiedl, Sekundararzt . . . . .	2
„ Franz Josef Schmidt, k. k. Statthaltereirat . . . . .	2
„ Friedrich Schnabel, Fachlehrer . . . . .	5
„ Adolf Schrötter, k. k. Steuer- verwalter . . . . .	2
„ Adolf Schück, Kaufmann . . . . .	2
„ Josef Schüller, Buchhändler . . . . .	2
„ Alois Schütz, Droguist . . . . .	2
„ Adolf Schwarz, k. k. Finanzrat . . . . .	2
„ Dr. Anton Siegmund, k. k. Gymnasialprofessor . . . . .	2
„ Stadlbauer, k. k. Statthaltereirat . . . . .	3
„ Ludwig Steich, k. k. Steuer- verwalter, Haida . . . . .	2
„ Karl Steinz, Kaufmann . . . . .	2
Fürtrag . . . . .	292



	K		K
	Übertrag .	292	
Hr. Ferd. Taussig, Lederhändler	2	Hr. Friedr. Watzel, k. k. Landes-	Übertrag .
„ Ferdinand Thume, Fabriks-	2	gerichtsrat . . . . .	313
„ Franz Toch, Direktor der		„ R. Watzel, Bahnbeamter i. R.	2
landwirtsch. Lehranstalten,		„ Josef Weber, Oberlehrer .	2
Friedland . . . . .	2	„ JUDr. K. Weißberger, Advokat	2
„ Eduard Tomanek, k. k. Gymn.-		„ Josef Welzl, k. k. Landes-	2
Direktor i. R. . . . .	3	gerichtsrat . . . . .	2
„ Josef Ulbrich, k. k. Landes-		„ Gustav Wiesner, k. k. Professor	2
gerichtsrat . . . . .	2	„ Adolf Wollmann, k. k. Gymn.-	5
„ Otto Vonach, Fabriksbesitzer,		Professor . . . . .	5
Zwickau . . . . .	2	Fr. Theresia Wotzel, Artzens-	10
„ Alois Walter, k. k. Finanz-		witwe, Haida . . . . .	
wachkommissär . . . . .	2	Hr. Josef Wunsch, Ackerbau-	2
„ Karl Walter, Disponent . .	2	schuldirektor . . . . .	
„ P. Hyazinth Walter, Augu-		„ Karl Ritter von Zimmermann-	2
stinerordensprior . . . . .	2	Göllheim . . . . .	
„ Paul Wanie, k. k. Professor,		„ J. U. Dr. Ludwig Zinner, .	2
Eger . . . . .	2	Advokat, Warnsdorf . . . .	2
	Fürtrag .		Summe .
	313		346

Im Schuljahre 1908/09 wurden 22 bedürftige Schüler der Anstalt mit einer Gesamtzahl von 1117 Freitischen im Kostenbetrage von 558·5 Kronen versehen. Überdies erhielten mittellose Gymnasiasten auch noch Kosttage durch private Wohltätigkeit.

Die Vermögensgebarung gestaltete sich ziffermäßig in nachstehender Weise:

	K			K	
	K	h		K	h
Einnahmen:			Ausgaben:		
Stifterbeitrag . . . . .	100	—	Briefmarken und Kuverts .	4	45
Gründerbeitrag . . . . .	20	—	Noten für die Schülerakademie	25	85
Beiträge der Mitglieder . .	346	—	Drucksorten . . . . .	13	—
Zinsen des Scheckkontos . .	2	40	Scheckverkehr . . . . .	1	84
Zinsen der Sparkasseeinlage	98	04	Einhebung d. Beiträge in Leipa	7	—
			Freitische . . . . .	558	50
	Summe .	566 44		Summe .	610 64
Kassarest vom Vorjahre . .	2747	68	Verbleibender Kassarest . .	2703	48
	Zusammen .	3314 12		Zusammen .	3314 12

Der Kassarest besteht in einer Sparkasse-Einlage samt Zinsen im Betrage von 2582 K 44 h und in einem Scheckkonto der k. k. Postsparkasse im Betrage von 121 K 04 h, daher zusammen 2703 K 48 h.

Indem die Vereinsleitung für die vielseitige Betätigung des Wohlwollens gegen mittellose Schüler der Anstalt den wärmsten Dank zum Ausdrucke bringt, stellt sie zugleich die freundliche Bitte, auch fernerhin die wohltätigen Zwecke des Vereines auf jede mögliche Weise fördern zu wollen.

## VI. Vermehrung der Lehrmittelsammlungen.

### A. Bibliothek.

#### a) Lehrerbibliothek.

Geschenke: Vom h. k. k. Ministerium für Kultus und Unterricht: Zeitschrift für deutsches Altertum und deutsche Literatur. 50. Bd. Berlin 1908. — Anzeiger der kaiserlichen Akademie der Wissenschaften. 45. Jahrg. Wien 1908. — Vierteljahrschrift für körperliche Erziehung v. V. Pimmer. 5. Jahrg. Wien 1909. — Österreichische botanische Zeitschrift. 59. Jahrg. 1909. — Deutsch O. E., Ferdinand Kürnbergers Briefe an eine Freundin (1859—1879). Wien 1907. — Bettelheim-Gabillon Helene, Betty Paolis gesammelte Aufsätze. Wien 1908. — Vom h. k. u. k. gemeinsamen Finanzministerium: Wissenschaftl. Mitteilungen aus Bosnien und der Herzegowina. 4. Band. Wien 1896. — Vom kgl. böhm. Landesausschusse: Mitteilungen aus dem Landesarchive des Königreiches Böhmen. 2. Bd. Prag 1908. — Von Dan. Hartel, k. k. Fachschuldirektor i. R. in Haida: Brehms Tierleben. 10 Bände. Wien 1890—1893. — Von der Hauptleitung der deutschen Studenten- und Schülerherbergen in Hohenelbe: Rotter Guido, die deutschen Studenten- und Schülerherbergen 1884—1908. — Von der Deutschbundgemeinde „Hannoverland“: Kreye H., Verzeichnis deutscher Ortsnamen in Österreich—Ungarn. — Vom Verfasser: Herold Franz, Bilder aus Prag. Sonderabdruck aus der Monatschrift „Deutsche Arbeit“: 7. Jahrg., Prag 1907/8. — Herold Franz, Ernte. Ausgewählte Dichtungen. Dresden. — Vom Verfasser: Jelinek Emil, Die Amerikareise des Wiener Männergesangvereines 1907.

Durch Kauf: Mitteilungen des Vereines für Geschichte der Deutschen in Böhmen. 47. Jahrgang. — Deutsche Arbeit. Monatschrift für das geistige Leben der Deutschen in Böhmen. 8. Jahrg. — Mitteilungen der Gesellschaft für deutsche Erziehungs- und Schulgeschichte. 19. Jahrg. — Wochenschrift für klass. Philologie. 26. Jahrg. — Die Umschau. 13. Jahrg. Frankfurt 1909. — Petermanns Mitteilungen. 55. Bd. — Zeitschrift für die österreich. Gymnasien. 60. Jahrg. — Mitteilungen der k. k. geograph. Gesellschaft in Wien. 52. Bd. — Cic. act. in Verrem II. recogn. C. F. W. Müller. Teubner 1898. 5 Exemplare. — Appellius W., Einführung in die analytische Chemie. I. Teil. Die qualitativen Reaktionen der wichtigsten Elemente. Freiberg i. S. 1908. — Kirchhoff A., Anleitung zur deutschen Landes- und Volksforschung. Stuttgart 1887.

#### b) Schülerbibliothek.

Geschenke: Vom Fachschuldirektor i. R. Daniel Hartel in Haida: Julius Verne: Zwanzigtausend Meilen unterm Meer; Abenteuer des Kapitän Hatteras; Die geheimnisvolle Insel; Abenteuer von drei Russen und drei Engländern; Reise um die Erde in achtzig Tagen; Von der Erde zum Mond; Reise um den Mond; Fünf Wochen im Ballon; Reise nach dem Mittelpunkt der Erde; Die Kinder des Kapitän Grant. — Sven v. Hedin: Abenteuer in Tibet. — Franz Hoffmann: Deutscher Jugendfreund. — Kurt Wildenstein: Dolf der Burenheld; Deutsches Knabenbuch. — Hermine Terschke: Der Bienenjäger. — Franz Hoffmann: Des Freiherrn von Münchhausen Abenteuer. Dr. Donath: Physikalisches Spielbuch für die Jugend. — Hugo Elm: Spiel- und Beschäftigungsbuch. — Henriette Anders: Gesammelte Märchen von Rübezahl. — Karl Harald: Jugendalbum. — Ludwig Bechstein: Neues deutsches Märchenbuch. — Franz Hoffmann: Deutscher Jugendfreund, 57. Bd.

— Emil Engelmann: Germanias Sagenborn. — Sienkiewicz: Quo vadis (Direktor Gustav Effenberger). — Lew. Wallace: Ben Hur. — Karl Grunert: Der Marsspion (Prof. A. Wollmann). — Bronislaw Ritter von Janowski: Über telegraphische Wetterprognosen (Geschenk des h. k. k. Ministeriums).

Durch Kauf: Hermann Hesse: Peter Camenzind. — J. C. Heer: Der König der Bernina; An heiligen Wassern. — Theodor Fontane: Vor dem Sturm. — Fogazzaro: Die Kleinwelt unserer Väter. — Josef Wichner: Im Studierstädtlein. — E. v. Handel—Mazzetti: Meinrad Helmpergers denkwürdiges Jahr. — Albert Geyer: Das Amulett. — Theodor Storm: Zwei Weihnachtsidyllen; Ein Bekenntnis; Im Sonnenschein. — E. S. Thompson: Prärietiere und ihre Schicksale. — E. v. Adlersfeld-Ballestrem: Komtesse Käthe. — Ganghofer: Gewitter im Mai. — Halm: Ausgewählte Werke. — Selma Lagerlöf: Eine Herrenhofsage. — Frank Stevens: Die Reise ins Bienenland. — Otto Ludwigs Werke. — A. Fendrich: Der Skiläufer. — Th. Mann: Buddenbrooks. — Hebbels Werke (3 Bände).

#### B. Geographisches Kabinett.

Geschenk: Vom h. k. k. Ministerium für Kultus und Unterricht: Das Verkehrsgebiet des österreichischen Lloyd. (Wandkarte.)

Durch Kauf: Felkl, Induktionsglobus. — Rothaug-Umlauf, Schulwandkarte der österreichischen Alpenländer; physikal. Ausgabe. — Baldamus-Schwabe, Wandkarte zur Geschichte des römischen Reiches.

#### C. Physikalisches Kabinett.

Geschenke: Von Dan. Hartel, k. k. Fachschuldirektor i. R. in Haida: Bunsen-Batterie (4 El.). — Morse-Farbschreiber mit Taster. — Elektromotor. — Elektrische Glocke mit Taster. — Glühlampe auf Ständer. — Franklin-Experimentierkasten. — Globus. — Von A. Deimling in Böhm.-Leipa: 4 Akkumulatorenzellen in Kasten. — Von J. Schlee in Böhm.-Leipa: Wolframlampe. —

Sonstige Geschenke: Glocke mit Resonator. — Glasprisma für Schwefelkohlenstoff. — Newton's Farbenglas. — Photometer n. Bougier. — Glasprisma in Holzgestell. — Optische Bank von Holz. — Mattglastafel. —

Durch Kauf: Quarzschale. — Wasserstrahlgebläse n. Stuhl. — Heißluftmotor. — Pendelapparat n. Mach. — 4 Gleichgewichtsfiguren mit Ständer. — Papin's Topf. — Apparat n. De la Rive. — 2 Musikwalzen f. d. Phonographen. — Selbsttätiger Gasanzünder.

#### D. Naturhistorisches Kabinett.

Geschenke: Embryo des Menschen (Dr. Altschul), — Kollektion von Säugerschädeln (Hofmann VII.), — Eingeweide einer Maus [Sprituspräparat] (Geppert II.), — Geweih des Gablens mit Bast (Hofmann VII.), — Armskelett eines Huhns (Springer II.), — Rocheneier (Fachschul-Direktor Hartel in Hada und v. Zimmermann III.), — Gigartina mamillosa [Alge] (Pohl II.), — Orthoklaszwillinge (Hirsch, Eger), — Syenit vom Plauen'schen Grunde (Tichy, Klagenfurt), — Graphit (Kaufmann III.), — Reinhalter der Bakterien (Krause, Pharm. Mag., Nixdorf).

Gearbeitet haben für das Kabinett: Mattauch I., Schnabel I., Geppert II., Korb II., Springer II., Botschen II., Ohmeyer III., v. Zimmermann III., Hellmich IV., Brech VI., Schicketanz Erich und Edmund VI.

Durch Kauf: Tafners Präpariermikroskop, — Bunsenbrenner, —

Dünnschliff vom Basalt und Phonolith, — Kobells „Bestimmen der Mineralien auf trockenem und nassem Wege“ — 30 mikroskopische Photographien für das Stereoskop, — Pfurtschellers Selachier.

**E. Zeichen-Kabinett.**

Durch Kauf: Stieglitz. — Bachstelze. — Möve. — Blauracke.

**F. Musikaliensammlung.**

Durch Kauf: Zur Missa solemnis von Max Filke, op. 87: 1 Partitur, 16 Orchesterstimmen, 19 Singstimmen. — Regensburger Liederkranz, ein Quartett.

Stand der Lehrmittelsammlungen am Schlusse des Schuljahres 1908—09.

	Zu- wachs	Stand am Schlusse 1908—09
A. I. Lehrerbibliothek:		
Mit Schluß des Schuljahres 1907—08 betrug die Zahl der Werke 3994.		
Zahl der Werke . . . . .	11	4005
Zahl der Programme . . . . .	510	21645
II. Schülerbibliothek:		
Stand am Schlusse des Schuljahres 1907—08: 2011 Bände.		
Stand am Schlusse des Schuljahres 1908—09 .	49	2060
B. Physikalische Apparate (nach der neuen Inventarisierung 365) . . . . .	23	388
Chemische Apparate (nach der neuen Inventarisierung 16) . . . . .	1	17
C. I. Zoologische Sammlungen:		
Wirbeltiere . . . . .	8	651
Wirbellose . . . . .	—	449
Sonstige zoologische Gegenstände . . . . .	4	49
II. Botanische Sammlung:		
Herbariumblätter . . . . .	—	1895
Sonstige botanische Gegenstände . . . . .	2	125
III. Naturgeschichtliche Abbildungen (in Werken) . . . . .	—	32
IV. Mineralogische Sammlungen:		
Naturstücke . . . . .	5	2221
Krystallmodelle . . . . .	—	421
Apparate . . . . .	2	54

	Zu- wachs	Stand am Schlusse 1908-09
V. Technologische Gegenstände . . . . .	—	16
D. Geographisch-historische Sammlung:		
I. { Wandkarten . . . . .	3	135
Atlanten . . . . .	—	37
Globen . . . . .	1	5
Tellurien . . . . .	—	2
Plastische Karten . . . . .	—	8
II. Münzensammlung:		
Silbermünzen . . . . .	—	595
Kupfer- und Bronzemünzen . . . . .	—	983
Nickelmünzen . . . . .	—	22
Denkmünzen . . . . .	—	86
Papierscheine . . . . .	—	58
Metallabdrücke . . . . .	—	3
Siegelabdrücke . . . . .	—	1
E. Geometrie:		
Körper . . . . .	—	30
Modelle . . . . .	—	10
F. Zeichnen:		
Drahtmodelle . . . . .	—	14
Holzmodelle . . . . .	—	18
Gipsmodelle . . . . .	—	90
Vorlegeblätter und Vorlege-Gegenstände . . . . .	4	359
Utensilien (ein Apparat) . . . . .	—	298
G. Gesang:		
Nummern . . . . .	1	109

## VII. Maturitätsprüfung.

### A. Nachtrag zur Maturitätsprüfung im Sommertermine 1908.

Die mündlichen Reifeprüfungen, denen sich sämtliche 21 öffentlichen Schüler der VIII. Klasse unterzogen, wurden am 1., 2. und 3. Juli 1908 unter dem Vorsitze des Herrn Franz Ullsperger, Direktors des deutschen Staatsgymnasiums in Smichow, abgehalten und hatten zum Ergebnis, daß 5 Kandidaten für reif mit Auszeichnung und die übrigen 16 Kandidaten für reif (und zwar 12 Kandidaten für reif mit Stimmeneinhelligkeit und 4 für reif mit Stimmenmehrheit) erklärt wurden.

Es verließen demnach die Anstalt mit dem Zeugnisse der Reife:

Post-Nr.	Name des Abiturienten	Geburtsort	Vaterland	Tag und Jahr der Geburt	Konfession	Muttersprache	Studien-eigenschaft	Dauer der Gymnasialstudien	erklärte sich zuzuwenden der, bezw. dem
1.	Eduard Finkous	Kriesdorf	Böhmen	8. 5. 1887	kath.	deutsch	öffent-lich	8 Jahre	Theo-logie
2.	Johann Frost	Rumburg	dtto.	28. 9. 1888	kath.	dtto.	dtto.	8 Jahre	Jus
3.	Karl Hanke	Zebus	dtto.	14. 4. 1889	kath.	dtto.	dtto.	9 Jahre	Jus
4.	Hermann Kassekert	Dauba	dtto.	25. 12. 1889	kath.	dtto.	dtto.	8 Jahre	Philoso- phie
5.	Josef Kellner	Böhm.-Leipa	dtto.	25. 11. 1889	kath.	dtto.	dtto.	8 Jahre	Theolo- gie
6.	Viktor Kögler	Hennersdorf	dtto.	19. 5. 1888	kath.	dtto.	dtto.	8 Jahre	Philoso- phie.
7.	Maximilian Lasch	Böhm.-Leipa	dtto.	22. 10. 1890	israel.	dtto.	dtto.	8 Jahre	Jus
8.	Adolf Michel	Böhm.-Leipa	dtto.	28. 4. 1889	kath.	dtto.	dtto.	8 Jahre	Technik
9.	Ernst Müller	Niedergrund	dtto.	25. 11. 1889	kath.	dtto.	dtto.	8 Jahre	Boden- kultur
10.	Franz Müller	Ossegg	dtto.	19. 10. 1888	kath.	dtto.	dtto.	9 Jahre	Veterin.- Akadem.
11.	Ernst Oppitz	Haida	dtto.	15. 11. 1889	kath.	dtto.	dtto.	8 Jahre	Philoso- phie
12.	Raimund Pihan	Kleinmergtal	dtto.	16. 3. 1888	kath.	dtto.	dtto.	8 Jahre	Chemie
13.	Friedrich Ramisch	Zwickau	dtto.	25. 3. 1888	kath.	dtto.	dtto.	8 Jahre	Jus
14.	Karl Schimmer	Rochlitz	dtto.	4. 11. 1888	kath.	dtto.	dtto.	8 Jahre	Jus
15.	Ernst Schneider	Althaide	dtto.	30. 3. 1888	evang.	dtto.	dtto.	9 Jahre	unbe- stimmt
16.	Rudolf Schütz	Böhm.-Leipa	dtto.	27. 7. 1889	kath.	dtto.	dtto.	8 Jahre	unbe- stimmt
17.	Friedrich Stockleb	Böhm.-Leipa	dtto.	24. 12. 1887	kath.	dtto.	dtto.	8 Jahre	Philoso- phie
18.	Rudolf Suske	Hohenelbe	dtto.	17. 6. 1890	kath.	dtto.	dtto.	8 Jahre	Jus
19.	Josef Wagner	Brims	dtto.	8. 12. 1888	kath.	dtto.	dtto.	8 Jahre	Medi- zin
20.	Bruno Wotzel	Haida	dtto.	21. 1. 1889	kath.	dtto.	dtto.	9 Jahre	Jus
21.	Franz Zinke	Bürgstein	dtto.	16. 2. 1889	kath.	dtto.	dtto.	8 Jahre	Philoso- phie

### B. Maturitätsprüfung im Sommertermine 1909.

Der schriftlichen Maturitätsprüfung, welche vom 14. bis 16. Juni dauerte, unterzogen sich sämtliche 18 Schüler der VIII. Klasse.

Die Themen zu den einzelnen schriftlichen Arbeiten waren folgende:

1. Aus dem Deutschen: a) Inwiefern zeigt sich Goethe von allen Strömungen in der deutschen Literatur seines Zeitalters beeinflusst? b) Der Einfluß der Maschinen auf die Umgestaltung der menschlichen Verhältnisse. c) *Πολλὰ τὰ δειρά, κοῦδὲν ἀνθρώπου δεινότερον πέλει.* (Sophokles.)

2. Aus dem Lateinischen ins Deutsche: Livius XLV 7. 4 Perseus — 8 dimissus est.

3. Aus dem Griechischen ins Deutsche: Plato, Protagoras 322 (*Ἐπειδὴ δὲ ὁ ἀνθρώπος*) — 323 A (*τούτου αἰτία*).

Die mündlichen Reifeprüfungen wurden unter dem Vorsitz des Herrn Dr. Gustav Hergel, Direktors des Kaiser Franz Josef-Staatsgymnasiums in Aussig, am 5., 6. und 7. Juli l. J. abgehalten.

Das Ergebnis wird zugleich mit dem Namensverzeichnis der approbierten Abiturienten im nächsten Jahresberichte veröffentlicht werden.

## VII. Verfügungen der vorgesetzten Behörden.

1. L.-S.-R.-Erl. vom 30. Mai 1908, Nr. 22.412 — Vereinfachung der Schreibgeschäfte der Mittelschuldirektoren.

2. L.-S.-R.-Erl. vom 22. Juli 1908, Nr. 21.603 — Maßnahmen zur Verhütung von Unglücksfällen in Schulen bei Feuerlärm und Paniken aus anderen Ursachen.

3. L.-S.-R.-Erl. vom 8. Dezember 1908, Nr. 63.814 — Vorlage der Ausweise über das Ergebnis der Reifeprüfungen und des Verzeichnisses der Reprobieren.

4. L.-S.-R.-Erl. vom 14. Jänner 1909, Nr. 2582 — Stempelbehandlung von Mittelschulenausweisen.

5. L.-S.-R.-Erl. vom 5. Jänner 1909, Nr. 68.033 — betreffend die Beibehaltung der Klassenkonferenzen in der bisherigen Form.

6. L.-S.-R.-Erl. vom 16. Jänner 1909, Nr. 1907 — Erhöhung der Remuneration für die Erteilung des Gesangunterrichtes an den Staatsmittelschulen in Böhmen.

7. L.-S.-R.-Erl. vom 27. Jänner 1909, Nr. 4642 — Weisungen betreffs der Durchführung der Ministerial-Verordnungen vom 11. Juni 1908, Z. 26.651, und vom 8. August 1908, Z. 34.180, sowie des Ministerial-Erlasses vom 10. Oktober 1908, Z. 40.147.

8. L.-S.-R.-Erl. vom 18. Feber 1909, Nr. 5646 — Neue Normen hinsichtlich des Stipendiengenusses der Mittelschüler.

9. L.-S.-R.-Erl. vom 26. Februar 1909, Nr. 8519 — Note aus Naturgeschichte, Chemie und Physik in der IV. Klasse des achtklassigen Realgymnasiums.

10. L.-S.-R.-Erl. vom 26. Februar 1909, Nr. 6363 — Stempelbehandlung von Bescheinigungen bei Reifeprüfungen und von Zeugnissen über die Prüfung aus der zweiten Landessprache.

11. L.-S.-R.-Erl. vom 26. Februar 1909, Nr. 5960 — Verteilung der Taxen für die Aufnahmeprüfungen in höhere Klassen.

12. L.-S.-R.-Erl. vom 27. Februar 1909, Nr. 11.202 — Weisungen hinsichtlich der Ausstellung der Bescheinigungen bei Reifeprüfungen.

13. L.-S.-R.-Erl. vom 23. März 1909, Nr. 16.254 — Neue Ministerial-Verordnung, betreffend das Schulgeld an den Staatsmittelschulen.

14. L.-S.-R.-Erl. vom 5. Mai 1909, Nr. 20.872 — betreffend die Ausfertigung der Qualifikationstabellen und den Fristvermerk auf Kompetenzgesuchen.

15. L.-S.-R.-Erl. vom 14. Mai 1909, Nr. 24.226 — betreffend den Schluß des Schuljahres 1908—09 und die Verkürzung der Pfingstferien 1909.

16. L.-S.-R.-Erl. vom 20. Mai 1909, Nr. 25.052 — Die Reifegradbezeichnung „reif mit Stimmengleichheit“ ist unzulässig.

17. L.-S.-R.-Erl. vom 26. Mai 1909, Nr. 27.277 — Weisungen, betreffend die Reifeprüfungen.

18. L.-S.-R.-Erl. vom 18. Juni 1909, Nr. 30.389 — Regelung der Ferialurlaube der Mittelschul-Direktoren.

## IX. Förderung der körperlichen Ausbildung der Schüler.

Die mit dem Ministerial-Erlasse vom 15. September 1890, Z. 19.097 angeordnete Konferenz des Lehrkörpers, betreffend die erhöhte Pflege der körperlichen Ausbildung, wurde am 10. Dezember 1908 abgehalten. Das ganze Schuljahr hindurch wurde der körperlichen Ausbildung und Kräftigung der Jugend die tunlichste Sorgfalt gewidmet.

A. Neben dem Turnunterrichte wurde die körperliche Ausbildung der Schüler im Sinne der hochortigen Verordnungen, besonders durch den geregelten Betrieb von Bewegungsspielen gefördert.

Zur Abhaltung der Spiele stellte der löbliche Stadtrat mit dankenswerter Bereitwilligkeit auch heuer dem Gymnasium den in jeder Beziehung vortrefflich geeigneten Spielplatz zur Verfügung. Für die weiteren Bedürfnisse, vor allem für die Beschaffung der Spielgeräte, die der Jugend unentgeltlich ausgefolgt wurden, sorgte der hiesige „Verein zur Gründung und Erhaltung von Jugendspielplätzen in Böhm.-Leipa und Umgebung“. Aus diesem Grunde konnte auch von der Einhebung bestimmter Beiträge seitens der Schüler abgesehen werden.

Die Spiele fanden, so oft Jahreszeit und Witterung es zuließen, vom 22. April ab täglich unter Leitung des k. k. Turnlehrers Franz Dressel und des Professors Dr. Rudolf Durst statt.

Die Beteiligung der Schüler an den gemeinschaftlichen Spielen war eine sehr rege. Es spielten bis zum 16. Juni an 43 Spieltagen zusammen 2085 Schüler, daher an einem Spieltage durchschnittlich 49 Schüler.

B. Die Pflege des Eislaufs wurde insofern gefördert, als allen Schülern Gelegenheit geboten wurde, den geräumigen Eisplatz des hiesigen Eislaufvereines dank der Fürsorge des hiesigen Jugendspielvereines unentgeltlich zu benutzen.

C. Auch das Baden und Schwimmen fand durch das Entgegenkommen der hiesigen Schwimmschule, die allen Schülern für das Schwimmen und Baden eine dankenswerte Ermäßigung des Eintrittspreises zugestand, eine hocheureuliche Förderung.

Die Beteiligung der Schüler am Schwimmen und am Eislaufen, ferner am Radfahren, Tennisspiel und Skilaufen erhellt aus folgender Tabelle:

	I.	II.	III.	IV.	V.	VI.	VII.	VIII.	Zusammen
Zahl der öffentlichen Schüler . . . . .	35	21	30	31	15	19	28	18	197
Schwimmer . . . . .	8	5	11	10	8	14	26	10	92
Schlittschuhläufer . . . . .	24	17	23	25	7	13	21	15	145
Radfahrer . . . . .	8	7	12	11	6	11	17	19	91
Tennisspieler . . . . .	2	1	1	4	4	4	1	5	22
Skiläufer . . . . .	4	3	3	—	2	—	2	1	15



D. Am 19. Mai wurden unter Führung von Mitgliedern des Lehrkörpers mehrstündige Wandergänge und Ausflüge in die Umgebung unternommen. Die Direktionen der Böhmisches Nordbahn und der Aussig-Teplitzer Eisenbahn bewilligten den Schülern eine 50%ige Fahrpreisermäßigung.

### Verzeichnis der Ausflüge.

Klasse	Dauer der Fußwanderung	Zahl der Teilnehmer	Richtung und Ziel	Führung durch die Professoren
I.	7 Stunden	35	Bahnfahrt Leipa-Röhrsdorf. Aufstieg auf die Lausche, den Tollenstein und den Tannenberg. Rückfahrt von Tannenberg nach Leipa.	Gustav Wiesner
II.	7 Stunden	21	Bahnfahrt Leipa-Röhrsdorf. Fußwanderung über Tanneberg nach Falkenau (Besichtigung einer Glasfabrik, eines Sägewerkes u. a.) über Station Tannenberg nach dem Tollenstein, über Neuhütte nach Röhrsdorf. Rückfahrt nach Leipa.	Georg Buchner
III.	8 Stunden	28	Bahnfahrt Leipa-Lobositz; Fußwanderung durchs Wopparnertal nach Wellemin; Aufstieg auf den Milleschauer; zu Fuß nach Lobositz, Dampferfahrt nach Leitmeritz, Bahnfahrt nach Leipa.	Josef Kirschner
IV.	6 Stunden	27	Leipa-Tetschen Bahnfahrt. Dampferfahrt bis Schandau. Elektrischer Aufzug nach Neuschandau-Ostrau. Aufstieg auf die Schrammsteine. Wanderung nach Schmilka. Rückfahrt über Bodenbach nach Leipa.	Dr. Anton Siegmund und Wilhelm Lubich
V.	7 Stunden	14	Bahnfahrt Leipa-Schönfeld. Fußwanderung über Kreibitz-Balzhütte-Dittersbach-Grundmühle-Hohenleipa-Wilde Klamm-Edmundsklamm-Herrnskretsch. Rückfahrt von Schöna über Bodenbach nach Leipa.	Josef Hable
VI.	7 $\frac{1}{2}$ Stunden	18	Bahnfahrt Leipa-Tetschen. Dampfschiffahrt Tetschen-Herrnskretsch. Fußwanderung Herrnskretsch-Edmundsklamm-Stimmersdorf-Rainwiese-Hohenleipa-Dittersbach-Grieselmühle-Paulinengrund-Kreibitz-Kleinsemmering. Rückfahrt Schönfeld-Leipa.	Wenzel Geppert
VII.	5 $\frac{1}{2}$ Stunden	19	Bahnfahrt Leipa-Reichenberg. Fußwanderung über Rudolfstal, Neuwiese durch die kleine Stolpichschlucht nach Haindorf, Liebwerda, Mildenau. Rückfahrt Mildenau über Reichenberg nach Leipa.	Adolf Wollmann
VIII.	5 Stunden	15	Leipa-Bodenbach-Rathen Bahnfahrt. Fußwanderung über die Bastei und Brand nach Schandau. Dampferfahrt bis Bodenbach. Aufstieg auf die Schäferwand. Bahnrückfahrt nach Leipa.	Dr. Rudolf Durst

Außerdem unternahmen halbtägige Spaziergänge: Professor G. Wiesner mit den Schülern der I. Klasse nach Bürgstein und Professor J. Melzer mit den Schülern der IV. Klasse nach Oberwald.

Von der Hauptleitung deutscher Studenten- und Schülerherbergen in Hohenelbe wurden für 30 Schüler Ausweiskarten zur Unternehmung von Fußwanderungen in den Hauptferien zur Verfügung gestellt; hiefür wird der gebührende Dank ausgesprochen.

## X. Chronik der Anstalt.

Das Schuljahr 1908—09 wurde am 18. September um 8 Uhr mit einem feierlichen Gottesdienste in der Gymnasialkirche eröffnet.

Am 18. September um 2 Uhr nachmittags fand in den einzelnen Klassen die Verlesung der Disziplinarvorschriften, ferner die Bekanntgabe der Stundeneinteilung statt.

Der regelmäßige Unterricht begann am 19. September um 8 Uhr vormittags.

Am 3. Oktober wurde mit Genehmigung des k. k. Ministeriums für Kultus und Unterricht vom 18. März 1908, Z. 5748, (L.-S.-R.-Erl. vom 30. März 1908, Nr. 16.759) an der hiesigen Anstalt ein ganzjähriger Bürgerschullehrerkurs für Schulhygiene, darstellende Geometrie, Naturlehre und Chemie, Mathematik und Naturgeschichte eröffnet. Zum Leiter dieses Kurses wurde der Direktor der Anstalt bestellt. K. k. Bezirksarzt Dr. Alexander Metzke lehrte (wöchentlich 1 Stunde) Schulhygiene, Realschulprofessor Josef Mattauch (wöchentlich 3 Stunden) darstellende Geometrie, Professor Wilhelm Lubich (wöchentlich 3 Stunden) Naturgeschichte, Professor Wenzel Geppert (wöchentlich 4 Stunden) Naturlehre und Chemie und (wöchentlich 3 Stunden) Mathematik. Der Kurs wurde mit 47 teils ordentlichen, teils außerordentlichen Hörern und Hörerinnen eröffnet und am 30. Juni mit 37 Teilnehmern und Teilnehmerinnen geschlossen. Der Besuch war während des ganzen Schuljahres ein günstiger.

Am 4. Oktober wohnten die Schüler dem feierlichen Gottesdienste bei, welcher anlässlich des Allerhöchsten Namensfestes Seiner Majestät des Kaisers in der Gymnasialkirche abgehalten wurde.

Am 18. November inspizierte der k. k. Landesschulinspektor Dr. Karl Stejskal den Bürgerschullehrerkurs.

Am 19. November wurde für weiland Ihre Majestät die Kaiserin Elisabeth in der Gymnasialkirche ein feierlicher Gottesdienst abgehalten, an dem sich der Lehrkörper und alle katholischen Schüler der Anstalt beteiligten.

Der 21. November wird in Böhm.-Leipa zum Gedächtnisse an das Erlöschen der Pest im Jahre 1687 feierlich begangen. (Sühntag.) Dieser Tag war schulfrei; für die katholische Jugend fand ein feierlicher Gottesdienst statt.

Die Kaiserjubiläumsfeier des Gymnasiums am 2. Dezember 1908 wurde in ihrem kirchlichen Teile in der Frauenkirche mit der wohl gelungenen Aufführung der berühmten, durch ihre Klangschönheit ausgezeichneten Krönungsmesse von W. A. Mozart, eingeübt und dirigiert von dem Professor A. Wollmann, eingeleitet. Nach beendigtem Gottesdienste begaben sich der Lehrkörper und die Schüler in den festlich geschmückten Versammlungssaal des Gymnasiums. Die inmitten eines Haines exotischer Pflanzen vor einem Hintergrunde von schwarzgelber Draperie prangende Kaiserbüste kennzeichnete die Weihe der Stunde. Eröffnet wurde die interne Feier mit einem von dem Musiklehrer der

Anstalt A. Neumann vertonten Festchore. Hierauf trugen die Schüler J. Schnabel (I. Klasse) und W. Austerlitz (VIII. Klasse) zwei stimmungsvolle Gedichte vor: „Franz Josef“ von Baronin Jose Schneider-Arno und „Dem Kaiser“ von Prof. Dr. Leo Langer. Daran schloß sich der Chor „Hoch Österreich“ von Tauwitz, welchem die eindrucksvolle Rezitation einer längeren Dichtung Fanni Zekels „Rudolfs Zukunftsblick“ des Professors Dr. R. Durst folgte. Sodann ergriff der Direktor G. Effenberger das Wort zur Festrede. Er schilderte in einer der Fassungskraft der Schüler angemessenen Form das Leben und das alle Gebiete und Interessen des Volkes umfassende Wirken des greisen Monarchen, dessen höchstes Streben stets die Beglückung seiner Untertanen war. Insbesondere gedachte der Direktor der segensreichen väterlichen Fürsorge des Herrschers für das Schulwesen und forderte die Gymnasialschüler in zu Herzen dringenden Worten auf, der Wohltaten, die ihnen die Regierung unseres erhabenen Jubelkaisers gebracht, stets eingedenk zu sein. Er schloß seine Rede mit der Mahnung an die Schüler, dem geliebten Kaiser wie Kinder ihrem Vater zu seinem Jubeltage die Glückwünsche dadurch darzubringen, daß sie ihren Hoffnungen und ihren Gebeten um eine lange glückliche Zukunft der erlauchten, ruhmgekrönten Dynastie Habsburg in den weihevollen Eingangsversen unserer Volkshymne Ausdruck verleihen: „Gott erhalte, Gott beschütze unsern Kaiser, unser Land!“ Mit der voll jugendlicher Begeisterung gesungenen Volkshymne schloß die erhebende Feier.

Am 13. Februar wurde das erste Semester geschlossen und am 17. Februar das zweite begonnen.

Am 22. April wurde mit dem geregelten Jugendspiele begonnen.

Am 19. Mai unternahmen die Schüler unter Führung ihrer Klassenvorstände Ausflüge in die Umgebung von Leipa.

Vom 14. bis 16. Juni fanden die schriftlichen Maturitätsprüfungen statt.

Für den 25. und 26. Juni waren die Jahresprüfungen der Privatisten angesetzt.

Am 5., 6. und 7. Juli wurden unter dem Vorsitze des Herrn k. k. Direktors Dr. Gustav Hergel die mündlichen Maturitätsprüfungen abgehalten.

Am 8. Juli erfolgte der Schluß des Schuljahres mit einem feierlichen Dankgottesdienste und der Verteilung der Zeugnisse.

### Religiöse Übungen.

Die katholischen Schüler wohnten regelmäßig dem vorgeschriebenen Gottesdienste bei und empfingen dreimal (zu Anfang und zu Ende des Schuljahres sowie zu Ostern) die heil. Sakramente der Buße und des Altars. Dem Empfange der österlichen Beichte und Kommunion am 5. und 6. April ging, wie alljährlich, eine Vorbereitung durch Exhorten voraus. An der Fronleichnamsprozession nahmen sämtliche katholischen Schüler unter Führung des Lehrkörpers teil.

Das Orgelspiel besorgte in tadelloser Weise der Schüler der VII. Klasse, Paul Wünsche.

Die israelitischen Schüler wurden an den hohen Festtagen ihrer Konfession behufs Ermöglichung der Beteiligung am Gottesdienste den Vorschriften gemäß vom Schulbesuche dispensiert und waren verpflichtet, einem Jugendgottesdienste am Samstag nachmittags beizuwohnen.

Die evangelischen Schüler besuchten den Gottesdienst der evangelischen Gemeinde.

## XI. Statistik der Schüler.

	K l a s s e								Zu- sammen
	I.	II.	III.	IV.	V.	VI.	VII.	VIII.	
<b>1. Zahl.</b>									
Zu Ende des Schuljahres 1907/08 . . .	23	27	33+1	19	27	24	21	21	195+1
Zu Anfang des Schuljahres 1908/09 . . .	37	22	32	32	16	19	29	18+1	205+1
Während des Schuljahres eingetreten . . .	—	1	1	—	1	—	—	—	3
Daher im ganzen aufgenommen . . .	37	23	33	32	17	19	29	18+1	208+1
Darunter:									
Neu aufgenommen, und zwar:									
aufgestiegen . . . . .	33*	1*	2	2	1	—	1	1	42
Repetenten . . . . .	1	—	—	—	—	—	—	0+1	1+1
Wieder aufgenommen, und zwar:									
aufgestiegen . . . . .	—	20	28	28	14	19	25	17	151
Repetenten . . . . .	3	2	3	2	2	—	3	—	14
Während des Schuljahres ausgetreten . . .	2	2	3	1	2	—	1	—	11
Schülerzahl zu Ende 1908/09 . . . . .	35	21	30	31	15	19	28	18+1	197+1
Darunter:									
Öffentliche Schüler . . . . .	35	21	30	31	15	19	28	18	197
Privatisten . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	1	1
<b>2. Geburtsort (Vaterland).</b>									
Stadt Böhmisches-Leipa . . . . .	11	7	13	8	4	4	4	4	55
Böhmen außer Böhm.-Leipa . . . . .	21	14	17	20	11	14	24	14+1	135+1
Mähren . . . . .	1	—	—	1	—	—	—	—	2
Niederösterreich . . . . .	—	—	—	—	—	1	—	—	1
Oberösterreich . . . . .	—	—	—	1	—	—	—	—	1
Galizien . . . . .	1	—	—	—	—	—	—	—	1
Ungarn . . . . .	—	—	—	1	—	—	—	—	1
Schweiz . . . . .	1	—	—	—	—	—	—	—	1
Summe . . . . .	35	21	30	31	15	19	28	18+1	197+1
<b>3. Muttersprache.</b>									
Deutsch . . . . .	34	20	25	31	15	19	28	18+1	190+1
Tschechoslawisch . . . . .	1	1	5	—	—	—	—	—	7
Summe . . . . .	35	21	30	31	15	19	28	18+1	197+1
<b>4. Religionsbekenntnis.</b>									
Katholisch des lateinischen Ritus . . . . .	30	21	24	31	13	19	27	16+1	181+1
Evangelisch A. K. . . . .	—	—	3	—	1	—	—	—	4
Mosaïsch . . . . .	4	—	3	—	1	—	1	2	11
Altkatholisch . . . . .	1	—	—	—	—	—	—	—	1
Summe . . . . .	35	21	30	31	15	19	28	18+1	197+1

\*) Auf Grund einer Aufnahmeprüfung.



	K l a s s e								Zu- sam- men
	I.	II.	III.	IV.	V.	VI.	VII.	VIII.	
<b>8. Geldleistungen der Schüler.</b>									
Das Schulgeld zu zahlen waren ver- pflichtet:									
im I. Semester . . . . .	16	5	13	9	10	11	13	10	87
im II. Semester . . . . .	13	4	15	11	10	14	11	11	89
Zur Hälfte waren befreit:									
im I. Semester . . . . .	—	—	1	1	—	—	1	—	3
im II. Semester . . . . .	—	—	1	—	—	—	1	—	2
Ganz befreit waren:									
im I. Semester . . . . .	19	17	18	21	5	8	15	9	112
im II. Semester . . . . .	22	17	14	20	5	5	16	8	107
Das Schulgeld betrug im ganzen									
im I. Semester . . . . .	2655 K								
im II. Semester . . . . .	2700 K								
Zusammen . . . . .	5355 K								
Die Aufnahmestaxen betragen . . . K	138·6	4·2	12·6	4·2	4·2	—	4·2	8·4	176·4
Die Lehrmittelbeiträge betragen . K	72·-	44·-	64·-	64·-	32·-	38·-	58·-	38·-	410·-
Die Taxen für Zeugnisduplikate betragen	—	—	8·-	—	—	—	—	12·-	20·-
Summe . K	210·6	48·2	84·6	68·2	36·2	38·-	62·2	58·4	606·4
<b>9. Besuch des Unterrichtes in den relativ-obligaten und nicht obligaten Lehrgegenständen.</b>									
Böhmische Sprache I. Abteilung . .	14	9	5	1	—	—	—	—	29
„ „ II. „ . . . . .	—	2	6	9	1	1	—	—	19
„ „ III. „ . . . . .	—	—	2	—	—	2	6	2	12
Kalligraphie I. Abteilung . . . . .	35	—	—	—	—	—	—	—	35
„ II. „ . . . . .	—	21	—	—	—	—	—	—	21
Freihandzeichnen I. Abteilung . . .	15	9	3	1	—	—	—	—	28
„ II. „ . . . . .	—	—	5	7	1	4	3	—	20
Stenographie I. Abteilung . . . . .	—	—	—	18	5	1	—	—	24
„ II. „ . . . . .	—	—	—	—	7	4	—	—	11
Turnen I. Abteilung . . . . .	14	15	—	—	—	—	—	—	29
„ II. „ . . . . .	—	—	16	9	—	—	—	—	25
„ III. „ . . . . .	—	—	—	—	5	7	7	—	19
Gesang I. Abteilung . . . . .	15	4	8	—	—	—	—	—	27
„ II. „ . . . . .	—	—	—	6	5	5	12	2	30
<b>10. Stipendien.</b>									
Anzahl der Stipendien . . . . .	—	—	2	4	2	4	1	—	13
Gesamtbetrag der Stipendien . . . K	—	—	560	672·4	372	574	300	—	2478·4

## XII. Verzeichnis der Schüler.

Die mit \* bezeichneten Schüler waren zum Aufsteigen in die nächst höhere Klasse vorzüglich geeignet, bezw. haben die Klasse mit vorzüglichem Erfolg beendet. Die Namen der im Laufe des Schuljahres ausgetretenen Schüler stehen in Klammern.

### I. Klasse.

Alfred Antosch, Kroh. — Otto Appelt, Oberliebich. — Alois Barnert, Linsdorf. — Anton Bergmann, Hultschken. — Franz Dressel, Hohlen. — Hugo Erlebach, Zolynia (Galizien). — Eduard Fritsch, B.-Leipa. — Johann Grohmann, B.-Leipa. — Rudolf Grohmann, B.-Leipa. — Karl Günter, Zwickau. — \*Emil Hasler, Haindorf. — Franz Herbrich, Zwickau. — (Ernst Hermann, Röhrsdorf.) — Franz Jahn, Aussig a. E. — Walter Kaufmann, Haindorf. — Bruno Knechtel, B.-Leipa. — Karl Koch, Reichstadt. — Werner Kreibich, Rumburg. — Franz Křiwanek, Turn. — Karl Krombholz, Halbehaupt. — Alfred Libochowitz, B.-Leipa. — \*Johann Martinkovics, Zürich (Schweiz). — Heinrich Mattauch, Mähr.-Ostrau. — Friedrich Meistřik, B. Leipa. — Vinzenz Neumann, B.-Leipa. — Josef Nittel, Bokwen. — Friedrich Oestreicher, B.-Leipa. — Karl Pietsch, Steinschönau. — Josef Preibisch, Leskental. — Bruno Prinke, B.-Leipa. — Eduard Rautenstrauch, Deutsch-Gabel. — Max Reichmann, B.-Leipa. — \*Anton Rieger, Hennersdorf. — Richard Schimmer, Kreibitz. — \*Johann Schnabel, B.-Leipa. — Hermann Franz Ulbricht, Kleinmergtal. — (Max Ullrich, Röhrsdorf.) — [37 (35) Schüler.]

### II. Klasse.

Friedrich Botschen, B.-Leipa. — Paul Czakert, B.-Leipa. — (Emil Geppert, B.-Leipa). — Johann Grund, Güntersdorf. — \*Otto Günter, Wolfersdorf. — Josef Hausmann, B.-Leipa. — \*Gustav Illmann, Mückenhan. — \*Johann Koneczny, Deutschbrod. — Rudolf Konhäuser, B. Leipa. — Julius Korb, Smichov. — Adolf Kuhn, Schatzlar. — Friedrich Lindner, Groß-Grünau. (Otto Löbel, Schlackenwert). — Ernst Moidl, Deutsch-Gabel. — Franz Pohl, B.-Leipa. — Eduard Ramisch, Arnsdorf. — Karl Rücker, Gablonz a. N. — Franz Springer, B.-Leipa. — Karl Stadlbauer, Dauba. — \*Rudolf Stöbel, B.-Leipa. — \*Franz Thum, Postrum. — \*Josef Wagner, Markhausen. — Eduard Winter, Grottau. — [23 (21) Schüler].

### III. Klasse.

Franz Czernich, B.-Leipa. — Anton Ducke, Klein-Eicha. — Wenzel Ducke, B.-Leipa. — Franz Franke, B.-Leipa. — Paul Heinrich, B.-Kamnitz. — Max Hoffmann, Steinschönau. — Josef Hofmann, Groß-Grünau. — Oskar Horner, Zwickau. — Otto Jandousek, B.-Leipa. — Hans Kaufmann, Haindorf. — Paul Kohn, Žižkow. — Heinrich Kühnel, B.-Leipa. — Josef Lenner, Neustadtl. — \*Alfred Leubner, Gablonz a. N. — Josef Lourin, B.-Leipa. — (Ferdinand Mader, Cavalese (Tirol).) — (Hermann Markgraf, Haida). — (Friedrich Mattauch, Mähr.-Ostrau.) — Adolf Michel, Buchau. — Karl Ohmeyer, Türmitz. — Max Oestreicher, B.-Leipa. — Adalbert Peřina, Weißwasser. — Ludwig Reichmann, B.-Leipa. — Wilhelm Riewald, B.-Leipa. — Heinrich Ritschel, Stimmersdorf. — Franz Satzke, Alt-Kalken. — Richard Säuberlich, B.-Leipa. — \*Ernst Schwarz, Haida. — Josef Stief, Götzdorf. — Anton Straka, B.-Leipa. — Josef Šubr, Groß-Aujezd. — Zimmermann-Göllheim von, Otto, B.-Leipa. — Josef Znamenany, B.-Leipa. — [33 (30) Schüler.]

#### IV. Klasse.

\*Rudolf Bitterlich, Salmdorf. — Adolf Brade, Wartenberg. — Franz Brade, Ober-Politz. — Anton Eigner, B.-Skalitz. — \*Johann Eiselt, Felsö-Draskocz (Ungarn). — Alois Endler, Nixdorf. — Josef Fritsch, B.-Leipa. — Eduard Görner, B.-Leipa. — Rudolf Groh, Rumburg. — Friedrich Großherr, B.-Leipa. — Eduard Großmann, Haida. — \*Stephan Hellmich, Wolfersdorf. — Adolf Herglotz, Habstein. — \*Wenzel John, Kaaden. — Erwin Köhler, Dittersbach. — Josef Langer, B.-Leipa. — Anton Latzina, Peterswald. — \*Walter Markert, B.-Leipa. — Josef Mattauch, Mähr.-Ostrau. — Josef Melzer, B.-Leipa. — Bruno Menzel, B.-Leipa. — Richard Pietschmann, Neustadtl. — \*Josef Piskora, Linz. — Friedrich Quaiser, Oberliebich. — Alfred Sagner, Schluckenau. — Franz Josef Schütz, Borschim. — Otto Schütz, Borschim. — Wolfgang Toch, Kaaden. — (Josef Ullrich, B.-Leipa.) — Alfred Weidlich, Steinschönau. — Friedrich Wenzel, B.-Leipa. — \*Rudolf Zimmermann, Hennersdorf. — [32 (31) Schüler.]

#### V. Klasse.

\*Ernst Bauer, Großmergtal. — Franz Böhm, B.-Leipa. — Rudolf Deimling, B.-Leipa. — Josef Ducke, Hirschberg. — Alfred Formanek, Rumburg. — Julius Glitzner, Kreibitz. — Friedrich Hasse, B.-Leipa. — Rudolf Lauermann, Kralup. — (Alois Proft, Merzdorf.) — Friedrich Reinisch, Schluckenau. — Adolf Roth, Grulich. — Karl Schamall, Dittersbach. — (Oskar Schöne, Oberkreibitz.) — Rainer Schönfeld, Haida. — Alfred Würfel, Zwickau. — Zimmermann-Göllheim von, Friedrich, B.-Leipa. — \*Franz Zumpfe, Schluckenau. [17 (15) Schüler.]

#### VI. Klasse.

Adolf Blumentritt, B.-Leipa. — Rudolf Brech, B.-Leipa. — Rudolf Eiselt, Pießnig. — Josef Fiedler, Neugarten. — Karl Goldberg, Warnsdorf. — Josef Großpietsch, Nieder-Liebich. — \*Reinhold Hieke, Teichstatt. — Friedrich Hübner, B.-Leipa. — Karl Lapaček, Oschitz. — Eduard Prinke, Reichenberg. — Raimund Reinisch, Warnsdorf. — Franz Richter, Thammühl. — \*Edmund Schicketanz, Niemes. — \*Erich Schicketanz, Niemes. — \*Adolf Schrötter, Tetschen. — Rudolf Steich, Aussig. — Otto Tille, Wien. — \*August Vonach, Zwickau. — Josef Wolf, B.-Leipa. — [19 Schüler.]

#### VII. Klasse.

Oswald Altschul, Steinschönau. — \*Anton Bienert, Niedergrund. — Ernst Burgemeister, Klum. — Emil Czernich, Nahlau. — Karl Eiselt, Neustadtl. — Anton Ertel, Schlapanitz. — \*Friedrich Hanke, Falkenau. — \*Alfred Heide, Oberkreibitz. — Wenzel Höcht, Světla. — Franz Hofmann, Johannesberg. — Leo Hom, Pießnig. — Franz Hübel, Langenau. — \*Franz Kail, Dauba. — Friedrich Knechtel, Neustadtl. — Gustav Kriesche, Woken. — Franz Liesner, Königswalde. — Josef Mattauch, Hirschberg. — Friedrich Melzer, Wobern. — Alfred Michel, Buchau. — \*Anton Ramisch, Zwickau. — Franz Schafranka, Thein. — Josef Schafranka, Thein. — \*Franz Scholze, Ober-Arnsdorf. — Otto Schwarz, B.-Leipa. — Karl Schwarzbach, B.-Leipa. — (Johann Walter, Leitmeritz.) — Friedrich Welzl, Hainspach. — Alfred Wünsch, B.-Leipa. — \*Paul Wünsche, B.-Leipa. — [29 (28) Schüler.]

#### VIII. Klasse.

\*Wilhelm Austerlitz, B.-Leipa. — Robert Böhm, B.-Leipa. — Paul Friedrich, Alt-Ehrenberg. — Friedrich Hahn, B.-Leipa. — Walter Hellmich,



Nixdorf. — Josef Michel, Sandau. — \*Robert Pfeifer, Rumburg. — Ferdinand Raffelt, Reichstadt. — Josef Richter, Großmergtal. — \*Richard Richter, Schiedel. — Franz Josef Schmidt, Rumburg. — Maximilian Strobach, Rumburg. — Otto Titze, Morgentau. — Gustav Vodrlint, B.-Leipa. — Alexander Weber, B.-Leipa. — Wilhelm Weber, Pilsen (Privatist). — Bruno Weißberger, Prag. — Johann Wessely, Eger. — Alois Wunsch, Schablowitz. — [18 + 1 Schüler.]

### XIII. Verzeichnis der Lehrbücher für das Schuljahr 1909—1910.

(Genehmigt mit Erlaß v. 17. April 1909, Nr. 21.785).

**I. Klasse:** Großer Katechismus der kath. Religion (I. Aufl., 80 h). — Fischer, Lehrbuch der kath. Liturgik (14. und 15. Aufl., 1 K 56 h). — Scheindler, Lat. Schulgrammatik (3.—7. Aufl., 2 K 80 h). — Steiner-Scheindler, Lat. Lese- und Übungsbuch für die I. Kl., bearbeitet von Dr. Kauer (6. und 7. Aufl., 2 K 50 h). — Willomitzer, Deutsche Grammatik (7.—12. Aufl., 2 K 40 h). — Kummer-Stejskal, deutsches Lesebuch für die I. Kl. (8. Aufl., 2 K 50 h). — Richter, Lehrbuch der Geographie für die I., II. und III. Kl. I. Teil (8. Aufl., 1 K 65 h). — Kozenn, Geographischer Atlas (40. und 41. Aufl., 8 K). — Močnik, Lehrbuch der Arithmetik für die I. und II. Kl. (36.—39. Aufl., 2 K 30 h). — Hočevar, Lehr- und Übungsbuch der Geometrie für Untergymnasien (5.—8. Aufl., 1 K 80 h). — Pokorny, Naturgeschichte des Tierreiches für U.-G., Ausgabe B, bearbeitet von Dr. Latzel (26.—28. Aufl., 3 K 60 h). — Pokorny, Naturgeschichte des Pflanzenreiches für U.-G., Ausgabe B, bearbeitet von Dr. Fritsch (22.—24. Aufl., 3 K 60 h).

**II. Klasse:** Großer Katechismus der kath. Religion (1. Aufl., 80 h). — Fischer, Liturgik (14. und 15. Aufl., 1 K 56 h). — Scheindler, Lat. Schulgrammatik (3.—6. Aufl., 2 K 60 h). — Steiner-Scheindler, Lat. Lese- und Übungsbuch für die II. Kl. (5. Aufl., 3 K). — Willomitzer, Deutsche Grammatik (8.—11. Aufl., 2 K 40 h). — Kummer-Stejskal, Deutsches Lesebuch für die II. Kl. (8. Aufl., 2 K 50 h). — Mayer, Lehrbuch der Geschichte für die unteren Klassen, I. Teil. Altertum (2.—6. Aufl., 2 K). — Kozenn, Geographischer Atlas (39. und 40. Aufl., 8 K). — Richter, Lehrbuch der Geographie für die I., II. und III. Kl. II. Teil (8. Aufl., 2 K 50 h). — Putzger, Historischer Schulatlas (24.—29. Aufl., 3 K 60 h). — Močnik, Lehrbuch der Arithmetik für U.-G. (36. und 37. Aufl., 2 K 10 h). — Hočevar, Lehr- und Übungsbuch der Geometrie für U.-G. (5.—8. Aufl., 1 K 80 h). — Pokorny, Naturgeschichte des Tierreiches (26.—28. Aufl., 3 K 60 h). — Pokorny, Naturgeschichte des Pflanzenreiches (22.—24. Aufl., 3 K 60 h).

**III. Klasse:** Fischer, Liturgik (15. Aufl., 1 K 56 h). — Fischer, Geschichte der göttlichen Offenbarung des alten Bundes (6.—10. Aufl., 2 K 20 h). — Scheindler, Lat. Schulgrammatik (2.—5. Aufl., 2 K 50 h). — Schmidt, Übungsbuch zum Übersetzen aus dem Deutschen ins Lateinische für die III. Kl. (1. Aufl., 1 K 80 h). — Schmidt, Lat. Lesebuch aus Cornelius Nepos und Curtius Rufus (1.—4. Aufl., 1 K 30 h). — Curtius Hartel, Griech. Schul-

\*) Nur die hier angeführten Auflagen der Schulbücher sind zulässig. Verwendbare Schulbücher aus früheren Jahren können an den Kustos der Schülerlade, Prof. A. Wollmann, abgegeben werden. — Der Preis bezieht sich immer auf die letzte der angeführten Auflagen und zwar gebunden.

grammatik, bearbeitet von Dr. Weigel (25. und 26. Aufl., 3 K 10 h). — Schenkl, Griech. Elementarbuch (20. und 21. Aufl., 3 K). — Willomitzer, Deutsche Grammatik (8.—11. Aufl., 2 K 40 h). — Kummer-Stejskal, Deutsches Lesebuch für die III. Kl. (5. Aufl., 2 K 50 h). — Mayer, Lehrbuch der Geschichte für die unteren Klassen, II. Teil. Mittelalter (1.—5. Aufl., 1 K 70 h). — Putzger, Historischer Schulatlas (24.—29. Aufl., 3 K 60 h). — Richter, Lehrbuch der Geographie für die II. und III. Kl. (7. Aufl., 3 K 35 h). — Kozenn, Geographischer Atlas (38. und 39. Aufl., 8 K). — Močnik, Lehrbuch der Arithmetik für U.-G., II. Abt. (28. und 29. Aufl., 1 K 95 h). — Hočevár, Lehr- und Übungsbuch der Geometrie für U.-G. (4.—6. Aufl., 1 K 70 h). — Rosenberg, Lehrbuch der Physik für die unteren Klassen (1. und 2. Aufl., 3 K). — Ficker, Leitfaden der Mineralogie (2. und 3. Aufl., 2 K).

**IV. Klasse:** Fischer, Geschichte der Offenbarung des neuen Bundes (7.—10. Aufl., 2 K). — Scheindler, Lat. Schulgrammatik (2.—5. Aufl., 2 K 50 h). — Hauler, Aufgaben zur Einübung der lat. Syntax. II. Teil. Moduslehre (6. und 7. Aufl., 2 K 10 h). — Julii Caesaris commentarii de bello gallico v. Prammer-Kallinka (6. Aufl., 2 K). — Curtius-Hartel, Griech. Grammatik, bearbeitet von Dr. Weigel (25. und 26. Aufl., 3 K 10 h). — Schenkl, Griech. Elementarbuch (19. und 20. Aufl., 2 K 85 h). — Willomitzer, Deutsche Schulgrammatik (8.—10. Aufl., 2 K 40 h). — Kummer-Stejskal, Deutsches Lesebuch für die IV. Kl. (5. Aufl., 2 K 70 h). — Mayer, Lehrbuch der Geschichte für die unteren Klassen. III. Teil. Neuzeit (1.—5. Aufl., 2 K). — Putzger, Historischer Schulatlas (24.—29. Aufl., 3 K 60 h). — Mayer, Geographie der österr.-ungar. Monarchie für die IV. Klasse (7. und 8. Aufl., 2 K 40 h). — Kozenn, Geographischer Atlas (38. und 39. Aufl., 8 K). — Močnik, Lehrbuch der Arithmetik für U.-G. II. Abt. (28. und 29. Aufl., 1 K 95 h). — Hočevár, Lehr- und Übungsbuch der Geometrie für U.-G. (4.—6. Aufl., 1 K 70 h). — Rosenberg, Lehrbuch der Physik für die unteren Klassen (1. und 2. Aufl., 3 K).

**V. Klasse:** Dreher, Lehrbuch der kath. Religion für O.-G. I. Teil. Die Göttlichkeit des Christentums (10. Aufl., 2 K 24 h). — Scheindler, Lat. Schulgrammatik (2.—5. Aufl., 2 K 50 h). — Kornitzer, Lat. Übungsbuch für Ober-Gymnasien (1. Aufl., 3 K 50 h). — Zingerle-Scheindler, T. Livii ab urbe condita libri I., II., XXI., XXII. (3.—7. Aufl., 2 K 20 h). — Golling, Ovidii, Nasonis carmina (2.—4. Aufl., 2 K 20 h). — Curtius-Hartel, Griech. Schulgrammatik (24. und 25. Aufl., 3 K 10 h). — Schenkl, Chrestomathie aus Xenophon (10.—14. Aufl., 3 K 20 h). — Christ, Homers Ilias (1.—3. Aufl., 3 K). — Schenkl Karl, Übungsbuch zum Übersetzen aus dem Deutschen in das Griechische für O.-G. 2 Teile. (11. und 12. Aufl., 2 K 25 h). — Willomitzer, Deutsche Grammatik (6.—12. Aufl., 2 K 40 h). — Kummer-Stejskal, Deutsches Lesebuch für die V. Kl. (6.—8. Aufl., 2 K 90 h). — Gindely, Geschichte für die oberen Klassen d. M. I. B. Das Altertum (12. Aufl., 3 K 50 h). — Putzger, Historischer Schulatlas (24.—28. Aufl., 3 K 60 h). — Kozenn, Geograph. Atlas (38. und 39. Aufl., 8 K). — Močnik, Lehrbuch der Arithmetik und Algebra f. d. o. Kl. d. M. (26.—30. Aufl., 3 K 70 h). — Gajdeczka Josef, Lehrbuch der Geometrie für O.-G. (2. und 3. Aufl., 2 K 70 h). — Gajdeczka Josef, Übungsbuch zur Geometrie für O.-G. (2. und 3. Aufl., 2 K 50 h). — Scharizer, Lehrbuch der Mineralogie und Geologie (3.—5. Aufl., 1 K 90 h). — Schmeil-Scholz, Leitfaden der Botanik (1. und 2. Aufl., 3 K 50 h).

**VI. Klasse:** Dreher, Lehrbuch der kath. Religion für O.-G. II. Teil. Die Glaubenslehre (12. Aufl., 2 K 24 h). — Scheindler, Lat. Schulgrammatik (3.—5. Aufl., 2 K 50 h). — Kornitzer, Lat. Übungsbuch für Ober-Gymnasien

(1. Aufl., 3 K 50 h). — Sallustius, bell. Catil., bell. Jugurth., ed. Scheindler (3. Aufl., 1 K 80 h). — Vergilius, Aeneis, ed. Klouček (4. und 5. Aufl., 2 K 60 h). — Ciceros Reden gegen Catilina und seine Genossen, herausgegeben von Nohl (3. Aufl., 1 K). — Curtius-Hartel, Griech. Schulgrammatik (24.—26. Aufl., 3 K 10 h). — Schenkl, Übungsbuch zum Übersetzen aus dem Deutschen ins Griechische für O.-G. (11. Aufl., 2 K). — Schenkl, Chrestomathie aus Xenophon 10.—14. Aufl., 3 K 20 h). — Homers Ilias v. Christ (1.—3. Aufl., 3 K). — Herodoti historiarum liber VIII, herausgegeben v. Holder (90 h). — Kummer-Stejskal, Deutsches Lesebuch. VI. A, mit mittelhochdeutschen Texten (6.—8. Aufl., 2 K 90 h). — Gindely, Lehrbuch der allgemeinen Geschichte für die oberen Klassen d. M. I. Bd. Das Altertum (12. Aufl. 3 K 50 h). — Gindely, Lehrbuch der allgemeinen Geschichte für die oberen Klassen d. M. II. Bd. Das Mittelalter (11. Aufl. 2 K 50 h). — Gindely, Lehrbuch der allgemeinen Geschichte für die oberen Klassen d. M. III. Bd. Die Neuzeit (13. Aufl., 3 K 40 h). — Putzger, historischer Schulatlas (24.—28. Aufl., 3 K 60 h). — Kozenn, Geographischer Atlas (38. und 39. Aufl., 8 K). — Močnik, Lehrbuch der Arithmetik und Algebra für die oberen Klassen d. M. (26.—30. Aufl., 3 K 70 h). — Gajdeczka Josef, Lehrbuch der Geometrie für die oberen Klassen der Mittelschulen (2. und 3. Aufl., 2 K 70 h). — Gajdeczka Josef, Übungsbuch zur Geometrie für O.-G. (2. und 3. Aufl., 2 K 50 h). — Močnik, logarithmisch-trigonometrische Tafeln (6. Aufl. 2 K 40 h). — Graber, Leitfaden der Zoologie, bearbeitet von Latzel (4. und 5. Aufl., 3 K 80 h).

**VII. Klasse:** Dreher, Lehrbuch der kath. Religion. III. Teil. Die Sittenlehre (9. Aufl., 1 K 80 h). — Scheindler, Lat. Schulgrammatik (3.—6. Aufl., 2 K 60 h). — Sedlmayer-Scheindler, Lat. Übungsbuch für O.-G. (1. u. 2. Aufl., 3 K). — Vergilius, Aeneis, ed. Klouček (4. und 5. Aufl., 2 K 60 h). — Ciceronis Cato Maior de senectute, hrsgb. von Schiche (3. Aufl., 80 h). — Ciceros Rede für den Dichter Archias, hrsgb. von H. Nohl (3. Aufl., 50 h). — Ciceros Rede für T. Annius Milo, hrsgb. v. Nohl (2. Aufl., 80 h). — Curtius Hartel, Griech. Schulgrammatik, (24.—26. Aufl., 3 K 10 h). — Schenkl, Übungsbuch zum Übersetzen aus dem Deutschen ins Griechische für O.-G. (11. Aufl., 2 K). — Wotke, ausgewählte Reden des Demosthenes (3.—5. Aufl., 1 K 60 h). — Homers Odyssee v. Christ. (4. Aufl., 2 K 50 h). — Kummer-Stejskal, Deutsches Lesebuch. VII. Bd. (3.—6. Aufl., 3 K 10 h). — Gindely, Lehrbuch der allgemeinen Geschichte für die oberen Klassen d. M. Die Neuzeit (13. Aufl., 3 K 40 h). — Putzger, Historischer Schulatlas (24.—28. Aufl., 3 K 60 h). — Kozenn, Geographischer Atlas (38. und 39. Aufl., 8 K). — Močnik, Lehrbuch der Arithmetik und Algebra für die oberen Klassen d. M. (26.—29. Aufl., 3 K 70 h). — Gajdeczka Josef, Lehrbuch der Geometrie für die oberen Klassen d. M. (2. und 3. Aufl., 2 K 70 h). — Gajdeczka Josef, Übungsbuch zur Geometrie f. O.-G. (2. und 3. Aufl., 2 K 50 h). — Rosenberg, Lehrbuch der Physik für die oberen Klassen d. M. (3. und 4. Aufl., 5 K 20 h). — Močnik, logarithmisch-trigonometrische Tafeln (6. Aufl., 2 K 40 h). — Lindner-Leclair, Lehrbuch der allgem. Logik (1.—4. Aufl., 3 K).

**VIII. Klasse:** Bader, Lehrbuch der Kirchengeschichte (4. Aufl., 1 K 90 h). — Scheindler, Lat. Schulgrammatik (3.—5. Aufl., 2 K 50 h). — Sedlmayer-Scheindler, Lat. Übungsbuch für O.-G. (1. und 2. Aufl., 3 K). — Müller, Die Germania des Tacitus, hrsgb. v. Christ (80 h). — Müller, ab excessu divi Augusti I.—VI. I. Bd. (2 K). — Qu. Horatius Flaccus, hrsgb. v. Keller und Häussner (3. Aufl., 2 K 40 h). — Curtius-Hartel, Griech. Grammatik (24.—26. Aufl., 3 K 10 h). — Schenkl, Übungsbuch zum Übersetzen aus dem

Deutschen ins Griechische für O.-G. (11. Aufl., 2 K). — Platons Apologie des Sokrates und Kriton nebst den Schlußkapiteln des Phaidon, hrsgb. v. Christ (3. Aufl., 1 K). — Sophokles Elektra, hrsgb. v. Schubert-Hüter (4. Aufl., 1 K 50 h). — Homers Odyssee v. Christ (4. Aufl., 2 K 50 h). — Kummer-Stejskal, Deutsches Lesebuch, VIII. Bd. (6. Aufl., 3 K). — Gindely, Lehrbuch der allgem. Geschichte für die oberen Klassen d. M. I. Bd. Das Altertum (12. Aufl., 3 K 50 h). — Zeehe und Heidrich, Österr. Vaterlandskunde für die VIII. Klasse (2. Aufl., 3 K 20 h). — Putzger, Historischer Schulatlas (24.—28. Aufl., 3 K 60 h). — Kozenn, Geographischer Atlas (38. und 39. Aufl., 8 K). — Močnik, Lehrbuch der Arithmetik und Algebra (26.—28. Aufl., 3 K 70 h). — Gajdeczka Josef, Lehrbuch der Geometrie für die oberen Klassen d. M. (2. und 3. Aufl., 2 K 70 h). — Gajdeczka Josef, Übungsbuch zur Geometrie für O.-G. (2. und 3. Aufl., 2 K 50 h). — Schlömilch, fünfstellige Logarithmentafeln (20. Aufl., 1 K 56 h). — Rosenberg, Lehrbuch der Physik für die oberen Klassen d. M. (3. und 4. Aufl., K 20 h). — Lindner-Lukas, Lehrbuch der Psychologie (1. und 2. Aufl., 3 K).

### **Mosaische Religion.**

Kayslerling, Die fünf Bücher Moses (Schulausgabe: I. Bd. 1 K 10 h, II. Bd. 1 K, III. Bd. 84 h, IV. und V. Bd. je 90 h). — Levy-Badt, Biblische Geschichte (9.—13. Aufl., 2 K 12 h). — Brann, Lehrbuch der jüdischen Geschichte (II. und III. Teil, Preis jedes Teiles 1 K 80 h).

### **Böhmische Sprache.**

I. Abteilung: Hanaček, Böhmisches Sprach- und Lesebuch für Mittel- und Bürgerschulen. I. Teil (3.—7. Aufl., 1 K 6 h). — II. Abteilung: desselben Buches II. Teil (2.—6. Aufl., 1 K 90 h). — III. Abteilung: desselben Buches III. Teil (1. und 2. Aufl., 2 K 16 h). — Schober, Böhmisches Lesebuch f. d. oberen Klassen der Mittelschulen (2. Aufl., 4 K 50 h).

### **Französische Sprache.**

Fetter und Alscher, Lehrgang der französischen Sprache für Realschulen und Gymnasien. I. und II. Teil, Ausgabe B (11. und 12. Aufl., 2 K 50 h).

### **Stenographie.**

Scheller, Lehr- und Lesebuch der Gabelsberger'schen Stenographie (10.—13. Aufl., I. und II. Teil vereinigt 3 K 60 h).

### **Gesang.**

Liebseher, Österr. Liederkranz, 4 Hefte (zusammen 1 K 16 h). — Mende, Liederbuch für Mittelschulen (3. und 4. Aufl., 2 K 60 h). — Mende, Katholische Kirchengesänge.

### **Wörterbücher.**

Als die zweckmäßigsten lexikalischen Behelfe werden empfohlen, für Latein das Wörterbuch von Stowasser, für Griechisch dasjenige von Benseler-Kaegi und für Homer das von Harder.

## XIV. Kundmachung für das Schuljahr 1909—10.

1. Aufnahme in die erste Klasse. Die Einschreibung in die **erste Klasse** findet vor den Ferien am 9. und 10. Juli, vormittags von 8 Uhr an, nach den Ferien am 16. und 17. September von 8 bis 12 Uhr vormittags in der Direktionskanzlei statt. Zur Aufnahme in die erste Klasse ist der Nachweis erforderlich, daß der Aufzunehmende das 10. Lebensjahr vollendet hat oder wenigstens vor dem Schlusse des laufenden Kalenderjahres 1909 vollendet.

Jeder Aufnahmswerber hat in Begleitung seines Vaters oder dessen Stellvertreters zu erscheinen und mitzubringen: a) einen ordnungsmäßig ausgestellten Tauf-, beziehungsweise Geburtsschein; b) wenn der Schüler aus einer öffentlichen Volksschule kommt, das vorgeschriebene Frequentationszeugnis, welches die Noten aus der Religionslehre, der Unterrichtssprache und dem Rechnen zu enthalten hat, wobei bemerkt wird, daß die mit dem Entlassungszeugnisse von der Volksschule versehenen Aufnahmswerber und die Privatschüler des Frequentationszeugnisses nicht bedürfen, und daß bei den von Bürgerschulen kommenden Schülern an die Stelle des Frequentationszeugnisses das letzte Semestralzeugnis tritt.

Die Aufnahmeprüfung wird vor den Ferien am 9. und 10. Juli, nach den Ferien am 16. und 17. September nachmittags von **2 Uhr** an abgehalten. Bei der Aufnahmeprüfung werden folgende Forderungen gestellt: Jenes Maß von Wissen in der Religion, welches in den ersten vier Jahreskursen der Volksschule erworben werden kann; Fertigkeit im Lesen und Schreiben der deutschen Sprache und der lateinischen Schrift, Kenntnis der Elemente der Formenlehre der deutschen Sprache, Fertigkeit im Analysieren einfacher bekleideter Sätze; Übung in den vier Grundrechnungsarten in ganzen Zahlen. In jedem der Termine wird über die Aufnahme definitiv entschieden.

**Eine Wiederholung der Aufnahmeprüfung, sei es an ein und derselben oder an einer anderen Mittelschule, ist unzulässig.**

Die Repetenten der ersten Klasse haben sich am 17. September von 8—10 Uhr vormittags unter Vorlage von zwei vollständig ausgefüllten Nationalien in der Direktionskanzlei zu melden.

2. Aufnahme in die zweite bis achte Klasse. Die Einschreibung der Schüler, welche dem Gymnasium bisher nicht angehört haben, findet am 16. September von 8 Uhr an in der Direktionskanzlei statt. Zur Aufnahme ist nebst dem Tauf- oder Geburtsscheine das mit der Abgangsklausel versehene letzte Semestralzeugnis erforderlich.

Die dem Gymnasium bereits angehörigen Schüler haben sich zur Wiederaufnahme am 17. September um 2 Uhr nachmittags in ihren Lehrzimmern einzufinden und zwei Stück vollständig ausgefüllte Meldescheine (Nationalien) mitzubringen.

3. Die Wiederholungs- und Nachtragsprüfungen, ferner die Aufnahmeprüfungen in die II. bis VIII. Klasse werden am 17. September von 8 Uhr vormittags an in den Lehrzimmern derjenigen Klassen, in welche die Geprüften nach gut bestandener Prüfung versetzt werden sollen, vorgenommen.

**4. Das Schuljahr 1909—10 wird Samstag, den 18. September, um 8 Uhr mit einem feierlichen Gottesdienste in der Gymnasialkirche eröffnet, an dem alle katholischen Schüler teilzunehmen haben.**

**Um 9 Uhr vormittags** findet in den einzelnen Klassen die Verlesung der Disziplinarvorschriften, ferner die Bekanntgabe der Stundeneinteilung statt. Hiezu haben **sämtliche** Schüler in den betreffenden Klassen-

zimmern zu erscheinen. Jeder hat ein Exemplar der Disziplinarordnung (in jeder Buchhandlung zum Preise von 10 h vorrätig) mitzubringen. Die Schüler der ersten Klasse haben bei dieser Gelegenheit außerdem zwei genau und vollständig ausgefüllte, vom Vater oder verantwortlichen Aufseher (Kost- und Quartiergeber) unterschriebene Meldescheine (Nationalien) (Blankette sind gegen Erlag von 4 h für ein Stück von dem Gymnasialdiener zu beziehen) abzugeben.

Der regelmäßige Unterricht beginnt **Montag, den 20. September** um 8 Uhr vormittags.

5. Die Aufnahme staxe beträgt 4 K 20 h, der Lehrmittelbeitrag 2 K; diese Beiträge werden erst nach dem tatsächlich erfolgten Eintritte der Schüler im September zu Beginn des Schuljahres eingehoben.

Das Schulgeld beträgt 30 K halbjährig und ist im Laufe der ersten sechs Wochen jeden Semesters, nur im ersten Semester der ersten Klasse im Laufe der ersten drei Monate, mittelst Schulgeldmarken zu entrichten.

Gesuche um Stundung der Entrichtung des Unterrichtsgeldes für Schüler der ersten Klasse oder um Befreiung von der Schulgeldzahlung müssen mit einem nicht vor mehr als einem Jahre ausgestellten Mittellosigkeitszeugnisse — Blankette sind bei dem Gymnasialdiener um 6 h zu haben — belegt sein und der k. k. Gymnasialdirektion durch die Klassenvorstände **bis zum 26. September l. J.** übergeben werden; später einlangende oder nicht gehörig belegte Gesuche bleiben unberücksichtigt. — Gesuch und Mittellosigkeitszeugnis sind stempelfrei.

6. Unter Bezugnahme auf § 70 des O.-E. wird den Eltern, welche nicht am Orte des Gymnasiums einheimisch sind, ans Herz gelegt, ihre Söhne unter eine verlässliche Aufsicht zu stellen. Ratschläge betreffs Unterbringung auswärtiger Schüler in Kosthäusern erteilt bereitwilligst die Gymnasialdirektion.

Allen Eltern und verantwortlichen Aufsehern wird eindringlich empfohlen, bezüglich ihrer der Lehranstalt übergebenen Pfleglinge mit dieser vertrauensvoll in regen Verkehr zu treten, da nur durch das einträchtige Zusammenwirken von Schule und Haus das Wohl der Jugend erreicht werden kann.

Die Direktion fühlt sich zum Schlusse verpflichtet, im Namen der Anstalt allen Gönnern derselben und allen Wohltätern der studierenden Jugend den innigstgefühlten Dank mit der Bitte auszusprechen, dem Gymnasium das geschätzte Wohlwollen auch fernerhin ungeschwächt zu bewahren.

Böhm.-Leipa, am 8. Juli 1909.

**Gustav Effenberger,**

k. k. Direktor.

